www.moritzburg.de

Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

Aschenbrödel 23/24

Am 25. Dezember 2023 erschien auf tagesschau.de ein Beitrag unter dem Titel „Wie ein Film aus den 1970er Jahren TikTok erobert“. Fast 70 Millionen Aufrufe habe der Hashtag #dreihaselnüssefüraschenbrödel auf dem Videoportal Tiktok erzeugt, mit kurzen Videos von Zusammenschnitten von Filmsequenzen, Tanzvideos zur Filmmusik von Komponist Karel Svoboda oder Fans, die zum authentischen Drehort auf Schloss Moritzburg pilgern. Was war passiert? 2023 konnten wir auf Schloss Moritzburg gleich zwei Jubiläen feiern: Im Januar jährte sich der Monat des Filmdrehs und im November der Monat der Filmpremiere in der ČSSR zum 50. Mal.

In diesen Monaten baute sich Schritt für Schritt ein bis dato in dieser Form nicht bekanntes mediales Interesse auf. Im Februar 2023 wurde in der MDR-Reihe „Der Osten – Entdecke wo du lebst“ eine Reportage unter dem Titel „Moritzburg – Ein Kurfürst und drei Haselnüsse“ ausgestrahlt, die sich nicht nur dem Schloss als Schnittpunkt der zwei prägenden Gestalten August und Aschenbrödel widmete, sondern die DNA der Kulturlandschaft mit barocker Kultur, Pferden, Jagd und Teichen herausarbeitet und dabei jene Menschen vorstellt, die sich in den Dienst der Pflege und Hege dieses lebendigen Gesamtkunstwerkes gestellt haben. Wenig Zweifel dürfte nach 50 Jahren daran bestehen, dass auch Aschenbrödel Teil dieser DNA geworden ist, der aus heutiger Sicht nicht mehr aus dem kulturellen Gedächtnis des Ortes wegzudenken ist.

Doch was macht das Beharrungsvermögen der Beliebtheit dieses Märchenfilmes aus? Dieser Frage geht dezidiert die neue Dokumentation des MDR „Drei Haselnüsse und ein Mythos – 50 Jahre Aschenbrödel“ nach, die im Dezember 2023 erstmals ausgestrahlt wurde. Eine Voraufführung erlebte die Dokumentation im feierlichen Monströsensaal auf Schloss Moritzburg bereits am 24. November in Anwesenheit am Dreh beteiligter Personen und Aschenbrödelfans, die Tickets für die Veranstaltung gewinnen konnten. Anschließend hatten die Gäste Gelegenheit, mit Autor und Schlossleitung ins Gespräch zu kommen.

Jedes Jahr sind die Moritzburger Schlossmitarbeiter bemüht, auch immer wieder Neues im Rahmen der deutsch-tschechischen Ausstellung oder im dazugehörigen Begleitprogramm zu zeigen. In diesem Jahr ehrten wir in einer Sonderausstellung die Film- und Theaterschauspielerin Libuše Šafránková, deren künstlerische Leistungen weit über die zauberhafte Aschenbrödeldarstellerin hinausging. Neben Schautafeln, die ihre Karriere als Theater- und Filmschauspielerin nachzeichnen, hatten wir die dazu passenden Originalkostüme ausgestellt.

Im Sommer hingegen ruht Aschenbrödel weitestgehend, und unser Fokus liegt auf dem Barockschloss und seinen einzigartigen Schätzen. Ausnahmen stellen hier der fest installierte Aschenbrödelschuh auf der östlichen Schlosstreppe als Markierung der Filmszene und die Aschenbrödelinszenierung der Landesbühnen Sachsen dar. Seit 2020 dient die nördliche Schlossterrasse vor den Sommerferien als Spielort für die Musical-Variante. 2024 möchten wir eine Pause einlegen und in 2025 das Musical-Aschenbrödel wieder bei uns begrüßen.

Originalkostüm von Libuše Šafránková aus dem Film „Die kleine Meerjungfrau“ von 1975

Drei Wochen benötigen die Schlossmitarbeiter dann im Herbst, um das barocke Jagdschloss Augusts des Starken in Aschenbrödels Märchenschloss zu verwandeln, zu dem vor allem an den Adventswochenenden und an den Tagen vor Neujahr Gäste aus ganz Deutschland und Tschechien pilgern. Im Dezember 2023 hatte sich eine ganz neue Spielvariante der Aschenbrödelrezeption in den sozialen Medien schlagartig verbreitet. Am 2. Dezember brachte DJ Felix Harrer zusammen mit DJ Jacques Raupé eine Techno-Variante der Melodie der Waldszene auf den Markt. Zwei Wochen später hatten das Musikvideo auf seinen Kanälen mehr als 12 Millionen Menschen gesehen, mit Stand 29. Dezember 2023 hatte der Remix 8,5 Millionen Streams auf Spotify erzielt. Das dazugehörige Video zeigt Schwarz-Weiß-Schnittbilder von klassischen Weihnachtsszenen aus dem vergangenen Jahrhundert. Man mag von der Techno-Variante halten, was man möchte, aber Harrer bringt hier ins Spiel, was die Filmrezeption so kontinuierlich aufrechterhält, Bilder von Weihnachtstraditionen wie der geschmückte Weihnachtsbaum, das Weihnachtsgebäck, die feierlich gekleidete Familie am feierlich gedeckten Tisch, Geschenke und nicht zuletzt auch den Gottesdienstbesuch. Dass der Film so eng mit der Weihnachtstradition verbunden ist, spiegelt sich auch in den Besuchszeiten der Ausstellung wider. Die meisten Besucher kommen im Dezember, nehmen Anstehen und Warten in Kauf, wohingegen im November, Januar und Februar außerhalb der Schulferien ein ganz gemütlicher Gang durch die Ausstellung möglich ist. Dieses Jahr haben wir am 25. Februar 2024 die Aschenbrödelausstellung geschlossen und können im Nachhinein auf eine der erfolgreichsten Ausstellungen der letzten zehn Jahre zurückblicken.

Dr. Dominique Fliegler
Leiterin Schloss Moritzburg
und Fasanenschlösschen

MoGe Meilenstein – unser Redaktionsstatut

Über kaum eine andere Moritzburger kommunale Richtlinie wurde so lange diskutiert, gestritten, geklagt, geändert usw. usw., wie über das Redaktionsstatut für das Moritzburger Gemeindeblatt.

Unterschiedliche Entwürfe von Verwaltung und Fraktionen lagen auf dem Tisch, kommunalrechtliche Vorschriften waren einzuhalten, wie auch das geltende Neutralitätsgebot eines Amtsblattes. Nach einem fast dreijährigen Dauerbrenner konnte im Januar 2024 der Beschluss zum Statut mit großer Mehrheit im Gemeinderat gefasst werden.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, werden sich nun fragen, was wird sich ändern, warum benötigen wir überhaupt ein Statut? Die einfachste Erklärung ist, bisher gab es keine niedergeschriebene Richtlinie, die mir als Bürgermeister und Herausgeber des amtlichen Moritzburger Gemeindeblattes einen vom Gemeinderat beschlossenen allgemein gültigen Rahmen für die zu veröffentlichenden Inhalte vorgibt. Die Gliederung in einen amtlichen und nichtamtlichen Teil gab es bereits seit Anbeginn unserer kommunalen Amtsblätter in den vormals selbständigen Gemeinden Reichenberg und Moritzburg und dann ab Ende der neunziger Jahre in der neu gebildeten Großgemeinde. Und auch der wesentliche Grundsatz, dass unser Moritzburger Gemeindeblatt keine Meinungspresse, also keine Zeitung im Sinne des Pressegesetzes ist, hat sich nicht geändert. Auch mit dem nunmehr geltenden Redaktionsstatut muss der Herausgeber (allein vertreten durch den Bürgermeister) beurteilen, ob ein eingereichter Artikel oder ein Einwohnerbrief diesen Vorgaben „keine Meinungspresse zu sein“, gerecht wird. Es ist und bleibt der vorgegebene rechtliche Rahmen, dass sich die Inhalte des amtlichen Teiles auf die allgemeinen öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde, auf die Wiedergabe von Gremienbeschlüssen und auf Informationen der Verwaltung beschränken. Ergänzt wird dieser amtliche Teil hin und wieder durch vorgeschriebene Veröffentlichungen von Behörden und von anderen öffentlichen Institutionen. Der nichtamtliche Teil enthält auch in Zukunft alle wichtigen Informationen aus den Fraktionen, den sechs Ortschaftsräten, von Vereinen, von Kultureinrichtungen, von Kirchen und den monatlichen Artikel des Bürgermeisters.

Und auch einen ganz besonderen Schatz wollen wir uns in Zukunft bewahren, die vom Bürgermeister als Herausgeber eingesetzte ehrenamtliche Redaktion. Unentgeltlich, ohne eine Aufwandsentschädigung treffen sich Monat für Monat Frauen und Männer unserer Gemeinde, um zum Beispiel die immer anspruchsvolle und informativ gestaltete Titelseite vorzubereiten. Viele Beiträge von Ortschronisten aus den Ortsteilen hätten den Weg nicht auf die Druckseiten des MoGe gefunden, wenn nicht die Redaktion lange Monate im Voraus die Texte und Titelseiten im Blick hätte.

Die ehrenamtliche Redaktion ist eben nicht, wie von dem einen oder anderen angenommen, für die Kontrolle der Inhalte unseres Monatsblattes zuständig, nein sie unterstützt mich als Herausgeber und Bürgermeister bei der Erstellung dieses seit vielen Jahren hervorragend von Tina Bauschke gestalteten Moritzburger Gemeindeblattes, herzlichen Dank Ihnen allen dafür.

Und was wäre ein Amtsblatt ohne die Druckerei? Sicher, manch einer liest die MoGe auch gern am Rechner, dass geht auch unter www.moritzburg.de. Monat für Monat drucken und fakturieren die Kolleginnen und Kollegen der Radebeuler Druckerei B. Krause GmbH als verlässlicher Partner unsere MoGe. Ich werde oft gefragt, was kostet die Gemeinde das ganze Amtsblatt, sie werden es kaum glauben, fast nichts! Und das ist ausschließlich der hervorragenden Anzeigenakquise unserer Druckerei, TB-Medien und natürlich den vielen treuen Anzeigenkunden zu verdanken. Seit Anbeginn unseres Moritzburger Gemeindeblattes haben wir dieses Finanzierungskonzept verfolgt und es ist bis heute aufgegangen.

Dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, nun immer am Anfang eines jeden Monats die MoGe pünktlich im Kasten haben, ist schlussendlich unseren vielen, vielen Austrägerinnen und Austrägern zu verdanken. Nein, auch diese fleißigen „Postboten“ bekommen dafür keine monatliche Entschädigung. Sie laufen Monat für Monat ihre Strecke, um die MoGe in ihren Kasten zu werfen. Ein ganz herzliches Dankeschön Ihnen liebe Austrägerinnen und Austräger!

Nun bleibt nur noch zu wünschen, dass das beschlossene Redaktionsstatut auch künftig den richtigen Rahmen für Inhalt und Form unserer MoGe gibt.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Sitzungstermine April 2024

Gemeindewahlausschuss: Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Moritzburg am 08.04. 2024, 19 Uhr im Saal, Haus des Gastes, Schlossallee 3 a, 01468 Moritzburg

Verwaltungsausschuss am 09.04.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Technischer Ausschuss am 11.04.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Gemeinderat am 29.04.2024, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Steinbach, Ortsteil Steinbach, Schlossweg 2

www.moritzburg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag:	Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

Telefon 03 52 07 - 85 30

In der Gemeindeverwaltung Moritzburg ist folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Einwohnermeldeamt

(m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung mit 35 Wochenstunden. Voraussetzungen der Bewerbung und Tätigkeitsschwerpunkte finden Sie unter: www.moritzburg.de/aktuelles.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 05.04.2024 per Email an: Personal@Moritzburg.de

Gemeindeverwaltung Moritzburg – Bürgermeister, Schloßallee 22, 01468 Moritzburg. (Bewerbungskosten werden nicht erstattet.)

Kostenloses Saatgut für eine blühende Gemeinde abzugeben

Liebe Bürger, Sie können sich ab sofort kleine Tüten Saatgut „Insektenmischung“ kostenlos in der Bau- und Ordnungsverwaltung der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 3a abholen. Nur solange der Vorrat reicht!

Anja Spindler
SB Stadtgrün und Gewässer

Bericht vom Bau

Mehrere große Kräne drehen sich in unseren Ortsteilen. Daran ist abzulesen, dass das Baugeschehen in Moritzburg Fahrt aufgenommen hat. Dass Bauarbeiten immer auch mit Einschränkungen zu tun haben ist am deutlichsten durch eine Reihe verkehrsrechtlicher Anordnungen, also durch Straßensperrungen, sicht- und spürbar. Die Durchgangsverkehre durch Friedewald/Dippelsdorf und durch Steinbach sind bis auf Weiteres gesperrt. Die Arbeiten am neuen Ablassbauwerk des Jämmchenteiches in Friedewald laufen auf Hochtouren. Ich konnte mich bei einigen Baubesichtigungen davon überzeugen, und eigentlich hätten wir den Teich gleich noch mit entschlammen sollen, aber das liebe Geld!

Ablassbauwerk Jämmchen Friedewald

Und auch an der Dorfstraße in Steinbach wird weiter gebaut. Wenn es am Ende auch nur eine kleine Teilstrecke der Straße betrifft, die mit Fahrbahn und Gehweg erneuert wird, dieser Teilabschnitt ist für den weiteren Bauverlauf unabdingbar. Mit der Ertüchtigung des Steinbacher Dorfteiches und dem Bau einer Regenentwässerung kann die Ableitung der Niederschlagswässer im nächsten Bauabschnitt gesichert werden.

2. Bauabschnitt Dorfstraße Steinbach

Die dritte verkehrsrechtliche Maßnahme in Moritzburg hat zu zahlreichen Telefonanrufen geführt. Gemeint sind die Verkehrsführungen auf der Schlossallee zum Ausbau des Glasfasernetzes im März. Eine Chemnitzer Verkehrssicherungsfirma hat mit ihren Masten, Schildern, Sperrgittern und Ampeln den Männern von EllinLine einen nahezu störungsfreien Arbeitsverlauf verschafft. Hut ab für diese Koordination und ein Dankeschön den Arbeitern von EllinLine, die auch in diesem Abschnitt zügig ihr Werk vollendet haben. Wir dürfen gespannt sein, wie der Glasfaserausbau in den anderen Ortsteilen vorangeht. Leider haben wir als Gemeinde kaum einen Einfluss auf die vielen gleichzeitig planenden und bauenden Telekommunikationsunternehmen. Markt- und Wettbewerbsfreiheit haben eben ihre Tücken in der Realität und in der Umsetzung.

Beim Großvorhaben unseres Moritzburger Feuerwehrgerätehauses mit Grundschulerweiterung und Rettungswache werden derzeit in einzelnen Bauabschnitten die letzten Pinselstriche angebracht. Im April folgen die Fußbodenlegerarbeiten, damit dann bis Ende Mai die Restarbeiten in der Rettungswache und in der Grundschule das große Finale einläuten können.

Und auch im Bauplanungsbereich ist einiges los. Auf der Tagesordnung des Gemeinderates stand Ende März der Beschluss des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanes und die Auslegung des Lärmaktionsplanes. Im Bereich der Radwegplanung wurde in einer Bürgerversammlung in Reichenberg eine weitere Ausbaustrecke an der Dresdner Straße, gegenüber vom Tankstellengrundstück durch die LIST GmbH vorgestellt. Auch wenn die Umsetzung dieser 500 m Radweg erwartungsgemäß eine längere Zeit in Anspruch nehmen wird, dürfen wir gespannt auf die weiteren Planungen in Richtung Dresden und auf den Anschluss an den Kreisverkehr in Reichenberg sein. Zeitgleich läuft der nächste Planungsschritt zum Geh-/Radweg in Richtung Wahnsdorf.

Ins Stocken geraten sind unsere Planungen zum Gehweg im OT Auer. Nach einem intensiven Gespräch in den zuständigen Straßenbaubehörden und im Ministerium werden wir als Gemeinde nun den Bau des Gehweges ohne den Straßenbaulastträger, also ohne aufwendigen Straßenbau auf der Großenhainer Straße, angehen. Wir hoffen, dass damit die behördlichen Auflagen und Anforderungen etwas geringer ausfallen und wir so schneller (es wird trotzdem einige weitere Jahre dauern) zum Ziel kommen können.

Und zu guter Letzt ein Thema, was doch eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde bewegt, im wahrsten Sinne des Wortes. Wussten Sie, wie viele Sportstätten es bei uns gibt, wer sie unterhält, wer sie nutzt und vor allem in welchem Zustand sie sind? In dem Ende Januar nach mehrjährigen Bearbeitungen und Beratungen verabschiedeten und beschlossenen Ortsentwicklungskonzept ist dem Thema der Sportanlagen und Sportvereine ein eigenes Kapitel gewidmet. In dem zeitgleich beschlossenen Masterplan hat dann die Verwaltung den Auftrag bekommen, eine Sportstättenkonzeption für alle Ortsteile zu entwickeln. Diesem Auftrag folgend haben wir als Verwaltung eine Vielzahl von Vertreterinnen und Vertretern unserer Sportvereine und Schulen eingeladen, um gemeinsam mit Vertretern der Fraktionen aus unserem Gemeinderat eine erste Bestandsaufnahme durchzuführen.

Wir stehen ganz am Anfang dieses Prozesses. Wenn Sie Lust haben mitzuwirken, Schwachpunkte zu benennen oder eigene Ideen einzubringen, dann melden Sie sich gern unter bauamt@moritzburg.de. Die nächsten Arbeitsschritte zu einem erstmals für unsere Gemeinde zu erarbeitenden Sportstättenkonzept werden bereits vorbereitet.

Breitbandausbau Schlossallee Moritzburg

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, den Firmen und Bauherren gutes Gelingen und vor allem, dass bei aller Hektik und allem Baustress keine Unfälle passieren und Sie so wenig wie möglich und notwendig Einschränkungen erfahren müssen.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Erste konkrete Maßnahmen zum Lärmaktionsplan

Auf Grund der guten Erfahrungen mit der Vollsperrung des Durchgangsverkehres in Friedewald/Dippelsdorf habe ich mich als Bürgermeister entschieden, diese Sperrung der Großenhainer Straße nun dauerhaft, mit Wirkung vom 1. April 2024, anzuordnen.

Zur Absicherung des Ruhebedürfnisses der dortigen Bevölkerung wurde mit der Baumaßnahme am Jämmchen lediglich die künftige Fußgängerbrücke ausgebaut. Fahrradfahrer müssen leider aus Sicherheitsgründen und auf Grund des Höhenunterschiedes absteigen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Der Autoverkehr wird künftig weiträumig über den OT Auer, die Stadt Radeburg, und die A 4 Anschlussstelle Flughafen umgeleitet.
Ich bitte um Ihr Verständnis.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Fußgängerbrücke Großenhainer Straße in Friedewald

Beratungsraum 1 im Rathaus, Zimmer R 01

Friedenrichter

unverändert jeden 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
friedensrichter.moritzburg@mail.de

Versichertenberatung
der Deutschen Rentenversicherung

1. findet statt mit der Versichertenberaterin Frau Hunold aus Radebeul nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51 - 11 64 63 40, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

   Termine 1. Halbjahr 2024 (unter Vorbehalt): 16. April.

Sowie Beratung durch die Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland

2. immer mittwochs zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Strasse 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), mit der Versichertenältesten Frau Dr. Nüske aus Reichenberg nach telefonischer Anmeldung, Telefon 03 51 - 8 38 38 46.

Demenzberatung

Die Termine für 2024 sind an folgenden Tagen vorgesehen: 22.04., 27.05., 24.06., 22.07., 26.08., 23.09., 28.10., 25.11. jeweils 14 und 15 Uhr.

Wir bitten darum, dass sich Ratsuchende bis zum Donnerstag der Vorwoche anmelden. Telefon: Frau Helms 03 51 - 8 39 73 80

Verbraucherberatung

Die Menschen in Moritzburg und Umgebung können sich bei Verbraucherfragen im neuen Jahr künftig vor Ort Hilfe holen. Die sächsische Verbraucherzentrale kommt im neuen Jahr jeden vierten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 12 Uhr an das Rathaus in der Schloßallee 22 in Moritzburg. Die Berater und Beraterinnen sind dann entweder direkt am Parkplatz vor dem Rathaus oder im Beratungsraum Rathaus EG Zimmer 1.

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03 41 - 6 96 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

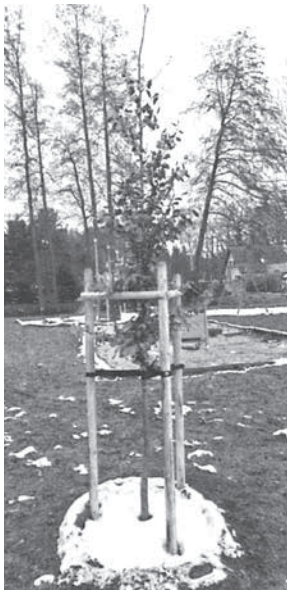
Mit unserem Beratungsbus sind wir zu folgenden Terminen in Moritzburg: 25.04., 23.05. sowie 27.06.

Es wurden Bäume für die Region Dresdner Heidebogen gepflanzt

Baumpflanzungen anlässlich des Beginns der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Der Dresdner Heidebogen e.V. wurde 2023 wieder offiziell als LEADER-Gebiet für die EU-Förderperiode 2023-2027 ernannt und die LEADER-Entwicklungsstrategie genehmigt. Als positives Zeichen für den Start in die neue Förderperiode, wurde in allen 19 Mitgliedskommunen des Dresdner Heidebogen e.V., je ein Baum an öffentlichen Plätzen gepflanzt. Es wurden zumeist Baumarten gewählt, denen eine symbolische Bedeutung zugesprochen wird. So steht die Linde für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Heimat und die Buche für Fruchtbarkeit und Stärke.

Der Spielplatz im OT Auer der Gemeinde Moritzburg wurde mit einer Hainbuche ergänzt.



Das Gießen und die Pflege für ein erfolgreiches Anwachsen übernehmen die Kommunen. Mit dieser Pflanzmaßnahme wird ein Beitrag für die Umwelt und das Klima geleistet. Ein ausgewachsener Baum bindet Kohlenstoff und produziert große Mengen Sauerstoff. Er ist wichtiger Lebensraum für Insekten und Vögel und dient darüber hinaus als Naturschwamm durch seine Fähigkeit Wasser zu speichern.

Kontakt:
Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
Am Schloßpark 19
01936 Königsbrück

Susanne Dannenberg
Telefon 03 57 95-28 59 22
info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu

Gemeindeblatt-Zusteller gesucht
Vor dem Lesen kommt das Verteilen – machen Sie mit!

Liebe Leser/innen, nach vielen Jahren unermüdlichen Einsatzes als ehrenamtliche Zustellerin im Auer hat sich Frau Schulze aus Steinbach nun aus dieser Tätigkeit verabschiedet. Ihr gebührt ein besonders großes Dankeschön und wir wünschen Frau Schulze alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für den Bereich:

- **Auer:** Weinböhlaer Straße, Querweg, Gartenweg, Großenhainer Straße, Gasthof Auer

wird nun ein neuer Austräger gesucht.

Vielleicht möchten gerade SIE in dem genannten Bereich mithelfen, einmal im Monat unser Gemeindeblatt in die Hausbriefkästen o. g. Straßen zu verteilen? Dann melden Sie sich bitte umgehend (E-Mail: monatsblatt@moritzburg.de, Telefon 03 52 07 - 8 53 26 – Frau Dietrich-Weinhold) oder kommen Sie gleich persönlich vorbei. Herzlichen Dank.

Susann Dietrich-Weinhold
Gemeindeblatt

Werde Wahlhelfer für die Wahlen 2024!

Erfrischungsgeld: mindestens 30 €
(je nach Funktion)

Voraussetzungen sind Volljährigkeit, Deutsche Staatsangehörigkeit sowie ein Wohnsitz in der Gemeinde Moritzburg (seit drei Monaten)

Wahlhelferanmeldung:
https://www.formularservicesachsen.de/nfs/upload_formular/106/wahlhelfer_2024_bereitschaftserklaerung.pdf

oder Fragen an:
wahl@moritzburg.de
03 52 07-8 53 25

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Schwedensiedlung Steinbach“ Satzungsbeschluss und Inkrafttreten der Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg hat in öffentlicher Sitzung am 26.02.2024 die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Schwedensiedlung Steinbach“ als Satzung beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Jedermann kann die Satzung einschließlich Begründung in der Bau- und Ordnungsverwaltung der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 3a, 01468 Moritzburg während der Sprechzeiten kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB kann die Satzung einschließlich Begründung zusätzlich über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen www.bauleitplanung.sachsen.de sowie über den Internetauftritt der Gemeinde Moritzburg unter www.moritzburg.de eingesehen werden.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Hinweise:

Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen. Danach sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Weiterhin wird auf § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hingewiesen. Danach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Moritzburg, 01.04.2024

Landtagswahl am 1. September 2024 Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte erteilen, die folgende Daten beinhalten:

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad
4. Anschrift

Jede betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen oder andere Träger von Wahlvorschlägen zu widersprechen.

Wahlberechtigte, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können den Widerspruch formlos schriftlich oder persönlich unter Vorlage des Personalausweises in der Meldestelle der Gemeinde Moritzburg zu nachfolgend genannten Öffnungszeiten einlegen:

Dienstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag:	Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Das Formular „Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre“ finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Moritzburg in der Rubrik „Formulare“ –> Einwohnermeldestelle.

Von Bürgern, die bereits Widerspruch eingelegt haben, ist die Sperre im Melderegister gespeichert und muss nicht erneuert werden.

Gemeindeverwaltung Moritzburg

Europawahl am 9. Juni 2024 Information für in Moritzburg wohnhafte Unionsbürger

Vom 6. bis 9. Juni 2024 findet in der Europäischen Union die Zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, dem 9. Juni 2024.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier Ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Um in das Wählerverzeichnis eingetragen zu werden, müssen Sie in der Meldestelle der Gemeinde Moritzburg

bis spätestens zum 19. Mai 2024 (Sonntag)

einen entsprechenden Antrag stellen. Den Antrag können Sie auch per Post an die Gemeinde senden. (Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungszeiten und Postlaufzeiten!)

Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter **www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2024/informationen-waehler/unionsbuerger.html** oder in der Meldestelle der Gemeinde Moritzburg.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.

Gemeindeverwaltung Moritzburg

Sachsen. Mobil. Aufs Rad.

Bekanntmachung

der LISt GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen

Vorbereitung der Planung für das Projekt: S 179, Neubau Radweg zwischen Boxdorf und Reichenberg

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücke

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Moritzburg auf Grundlage der Radverkehrskonzeption des Freistaates Sachsen sowie zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Vorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der Gemarkung Reichenberg Flurstücke: 1388, 1395, 1401, 1401/e, 1408/a, 1409/a, 1415, 1417, 1417/a, 1417/b, 1423, 1424/1, 1424/2, 1504/20, 1504/22, 1505/4, 1515 im Zeitraum vom 29.04.2024 bis voraussichtlich 30.09.2024 Vermessungsarbeiten durchgeführt sowie im Zeitraum vom 29.07.2024 bis voraussichtlich 30.11.2024 Baugrunduntersuchungen durchgeführt.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächs. Straßengesetz (§ 38 Abs. 1 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Zur Durchführung der Arbeiten werden die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LISt GmbH betreten und ggfs. befahren. Lagepläne, ggf. unter Ausweisung des Untersuchungsraumes, sind im Beteiligungsportal des Freistaats Sachsen einsehbar: **https://mitdenken.sachsen.de/1040272**

Ansprechpartner:
Frau Franziska Müller, LISt GmbH
Telefon 03 72 07 - 83 25 16
franziska.mueller@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, 14.03.2024

Sören Trillenberg
Geschäftsführer

LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | Freistaat SACHSEN

Redaktionsstatut für das Moritzburger Gemeindeblatt vom 29.01.2024

Präambel

Zur Umsetzung der Regelungen des § 11 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs- GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist sowie der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Moritzburg vom 27.05.2019, gibt die Gemeinde Moritzburg ein Moritzburger Gemeindeblatt heraus, um die in der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen § 11 Abs.1 Satz 1 festgeschrieben Aufgaben zu erfüllen:

„Die Gemeinde informiert ihre Einwohner laufend über die allgemeinen bedeutsamen Angelegenheiten ihres Aufgabebereiches“ und Abs. 2 „Über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die für die Entwicklung bedeutsam sind oder die die sozialen, kulturellen, ökologischen oder wirtschaftlichen Belange ihrer Einwohner berühren, sind die Einwohner frühzeitig und umfassend zu informieren.“

Für die Realisierung dieser Aufgabenstellung gibt die Gemeinde. Moritzburg das „Moritzburger Gemeindeblatt“ heraus. Das „Moritzburger Gemeindeblatt“ besteht aus zwei Teilen, dem amtlichen Teil (Amtsblatt) und dem nichtamtlichen Teil (Informations- und Mitteilungsblatt).

Um die redaktionelle Struktur des Amtsblattes transparenter zu gestalten, verbindliche Grundlagen für die Einreichung nichtamtlicher Beiträge zu schaffen sowie eine Gleichbehandlung in der Veröffentlichung nichtamtlicher Informationen und Mitteilungen zu gewährleisten, wurde für das Moritzburger Gemeindeblatt ein Redaktionsstatut erarbeitet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg hat das Redaktionsstatut für das „Moritzburger Gemeindeblatt“ in seiner Sitzung am 29.01.2024 mit Beschluss Nr. 20240129/GR/Ö5.3.1.in Kraft gesetzt.

Soweit in diesem Redaktionsstatut männliche Formulierungen verwendet werden, gelten diese gleichermaßen in weiblicher Form.

§ 1 Herausgeber

(1) Das Moritzburger Gemeindeblatt ist das Amtsblatt sowie das Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Moritzburg. Durch das Gemeindeblatt unterrichtet die Gemeinde die Einwohner, vertreten durch den Bürgermeister, über die allgemeinen bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde und sorgt für die Förderung des Interesses der Bürger an der Verwaltung der Gemeinde. (1) Der Bürgermeister fungiert als Herausgeber des „Moritzburger Gemeindeblatt“ i.S.d. § 53 Abs. 1 SächsGemO. In dieser Funktion hat der Bürgermeister gegenüber allen Beteiligten am Kommunikationsprozess die Neutralitätspflicht einzuhalten.

§ 2 Grundsätze der Veröffentlichung und Wirkungsbereich des Moritzburger Gemeindeblatt

(1) Das Moritzburger Gemeindeblatt gehört nicht zur Meinungspresse. Diesem besonderen Charakter ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen, d.h. kommunale Pressearbeit ist begrenzt durch das Erfordernis eines spezifischen Orts- und Aufgabenbezuges; die Gemeinde erlangt aus Art. 28 Absatz. 2 Satz 1 GG nur ein kommunalpolitisches Mandat, kein allgemeinpolitisches Mandat. (2)

(2) Die verfassungsrechtlich begründete staatliche Aufgabenzuweisung und die Ermächtigung zur Information der Bürger erlaubt den Kommunen allerdings nicht jegliche pressemäßige Äußerung, die irgendeinen Bezug zur öffentlichen Gemeinschaft aufweist. Die innere Grenze wird durch den erforderlichen Bezug auf die Gemeinde und ihre Aufgaben gesetzt; die äußere Grenze zieht die Garantie des Institutes der freien Presse. (3)

(3) Besonders zu beachten ist, dass eine ausufernde hoheitliche Pressearbeit die Gefahr für die Neutralität der Kommunikationsprozesse birgt. Die öffentliche Hand muss sich in Art, Frequenz und Umfang in Zurückhaltung üben, zumal staatliche Druckschriften eine erhöhte Glaubwürdigkeit und damit ein besonderes Beeinflussungspotential zukommt. (4)

(4) Die Staatsferne der Presse verlangt unter Berücksichtigung des Grundsatzes einer vom Volk ausgehenden Meinungsbildung sowie des staatlichen Sachlichkeitsgebots, dass sich die Gemeinde in ihren Publikationen wertender oder meinungsbildender Elemente enthält und sich auf Sachinformationenbeschränkt. (5)

(5) Das Moritzburger Gemeindeblatt erscheint in der Regel monatlich, jeweils am ersten Tag des Monats als Printausgabe und wird zusätzlich zum Abruf als Online-Version unter www.moritzburg.de zum Abruf bereitgestellt. Der jeweilige Redaktionsschluss sowie das Erscheinungsdatum für die folgende Ausgabe werden in der jeweils aktuellen Ausgabe bekanntgegeben.

§ 3 Gliederung des Moritzburger Gemeindeblatt

(1) Das Moritzburger Gemeindeblatt gliedert sich in einen amtlichen und einen nichtamtlichen Teil.

§ 4 Inhalt des Moritzburger Gemeindeblatt

(1) Im amtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes werden aufgenommen:

1. Öffentliche Bekanntmachungen, ortsübliche Bekanntgaben und sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene Bekanntmachungen oder Bekanntgaben, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Moritzburg sowie anderer öffentlicher Behörden und Stellen.
2. Informationen zu Ort und Zeit der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte, sofern diese dem Herausgeber zum Redaktionsschluss bekannt sind.
3. Bekanntgabe der aktuellen Beschlüsse des Gemeinderates und des Verwaltungsausschusses sowie des technischen Ausschusses mit den entsprechenden Abstimmungsergebnissen.

(2) In den nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes werden aufgenommen:

1. Den Fraktionen, Wählergemeinschaften sowie sonstigen Mitgliedern des Gemeinderates wird die Gelegenheit geben, über ihre Arbeit im Gemeinderat zu berichten und ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde darzulegen. (1)
2. Berichte der Ortschaftsräte zu ihrer Arbeit sowie ihrer Auffassungen zu Angelegenheiten der entsprechenden Ortsteile.
3. Kommunale Pressearbeit wie Meinungsäußerungen des Bürgermeisters und der Verwaltung unter Beachtung des § 2 dieses Statutes.

(3) In den nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes können aufgenommen werden:

1. Meldungen, Berichte und Informationen aus den Ortsteilen im Rahmen eines vertretbaren Umfangs und den redaktionellen Möglichkeiten.
2. Veröffentlichungen von Kindertageseinrichtungen, Schulen, Bildungseinrichtungen und Kirchgemeinden in der Gemeinde Moritzburg, sofern diese im öffentlichen Interesse liegen und von regionalem Bezug sind. Veranstaltungshinweise müssen sich auf Veranstaltungsorte im Gemeindegebiet (inkl, Ortsteile] beziehen. Veröffentlichungen im Gemeindeblatt können die eigene Öffentlichkeitsarbeit der Einreicher nicht ersetzen.
3. Veranstaltungshinweise und Informationen regionaler Vereine, karitativer und gemeinnütziger Organisationen sowie öffentlich-rechtlicher Körperschaften im Rahmen eines vertretbaren Umfangs und unter Beachtung der Festlegungen im § 2 des Redaktionsstatuts. Veröffentlichungen im Gemeindeblatt können die eigene Öffentlichkeitsarbeit der Einreicher nicht ersetzen.
4. Hinweise auf örtliche Veranstaltungen von Parteien und Wählervereinigungen beschränkt auf folgendem Inhalt:
   a) Name der Partei, Wählervereinigung,
   b) Datum, Zeit und Ort der Veranstaltung,
   c) Tagesordnung bzw. Thema der Veranstaltung,
   d) Eingeladener Personenkreis.
5. Informationen zu Service- und Beratungsangeboten in der Gemeinde Moritzburg, die im öffentlichen Interesse liegen.
6. Werbeanzeigen ortsansässiger und auswärtiger Gewerbetreibender sowie Privatanzeigen.
7. Einwohnerbriefe, unter Beachtung der Festlegungen im § 2 des Redaktionsstatuts. Redaktionell ist darauf zu achten, dass Diskussionen zu Themensetzungen der Leserbriefe ihre Begrenzung in der Folgeausgabe finden.

(4) Von einer Veröffentlichung im Moritzburger Gemeindeblatt sind ausgeschlossen:

a) Wahlwerbung, welche von Parteien und ihnen nahestehenden Organisationen, von Wählervereinigungen und Interessensgruppen sowie politischen und gewerkschaftlichen Vereinigungen eingereicht werden.
b) Veröffentlichungen, die gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten oder gegen die Interessen der Gemeinde Moritzburg und ihrer Organe verstoßen, insbesondere Verleumdungen oder persönliche Anfeindungen direkter oder indirekter Art enthalten oder die geeignet sein können, die Ehre oder das Ansehen der Gemeinde, ihrer Organe, von Einzelpersonen, Gruppen oder Vereinigungen zu verletzen sowie verunglimpfende Berichte sowie Veröffentlichungen herabsetzenden Inhalts;
c) vom Umfang, der Gestaltung und der Häufigkeit der kostenlosen Veröffentlichung das für den Herausgeber zumutbare Maß übersteigen;
d) keinen Verfasser ausweisen,
e) unleserlich sind und/oder dem Erscheinungsbild des Gemeindeblattes nicht entsprechen.

(5) Das Einlegen von Informationen und Mitteilungen in das Moritzburger Gemeindeblatt. dazu zählen bspw. Veranstaltungsflyer, Handzettel, Postkarten usw., ist grundsätzlich nur der Gemeinde Moritzburg, gemeindeeigenen Gesellschaften und nachgeordneten Einrichtungen vorbehalten.

§ 5 Allgemeine Festlegungen für nichtamtliche Beiträge, ausgenommen Anzeigen

(1) Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

(2) Berichte, Meldungen und Informationen müssen einen regionalen Bezug zur Gemeinde Moritzburg bzw. ihren Ortsteilen aufweisen, ausgenommen davon sind Berichte, die in Verbindung mit einer Städtepartnerschaft stehen.

(3) Mit einer Veröffentlichung im Moritzburger Gemeindeblatt soll vorrangig örtlichen Vereinen und Organisationen die Möglichkeit gegeben werden, auf Aktivitäten, kommende Veranstaltungen und Termine hinzuweisen. Beiträge, Informationen und Veranstaltungshinweise sollten einen zeitlichen Bezug zum Erscheinungstag des jeweiligen Gemeindeblattes besitzen. Das heißt, insbesondere Veranstaltungshinweise sowie Meldungen über bereits stattgefundenen Veranstaltungen sollen nicht mehr als drei Wochen nach dem jeweiligen Erscheinungstag des Gemeindeblattes liegen oder vor dem Erscheinungstag stattgefunden haben. Grundsätzlich sind Berichterstattungen im Nachgang nur im begrenzten Umfang möglich und obliegen in erster Linie den örtlichen Medien.

(4) Veranstaltungshinweise können nur dann veröffentlicht werden, wenn sie für die jeweils aktuelle Ausgabe des Gemeindeblattes bzw. die darauffolgende Ausgabe eingereicht wurden. Veranstaltungs- hinweise können nur zweimal veröffentlicht werden, wenn voneinander abweichende Zusatzinformationen die reine Termininformation ergänzen. Saison- oder umfassende Jahresprogramme können aus redaktionellen Gründen nicht berücksichtigt werden. Hinweise zu turnusmäßig stattfindenden Veranstaltungen werden nur im Ausnahmefall im Gemeindeblatt veröffentlicht. Der Herausgeber behält sich vor, Veranstaltungshinweise nicht abzudrucken, sollte der Einsender auch andere Formen der Veröffentlichung (Internetauftritt, Flyer, usw.) nutzen können.

(5) Eine Vergütung für die Einreichung von Textbeiträgen und Fotos erfolgt nicht.

(6) Sofern in Verträgen durch Vereine und Andere die schriftliche Zusicherung einer Veröffentlichung im Gemeindeblatt der Gemeinde Moritzburg gegenüber Sponsoren und/oder Unterstützern gegeben wurde, ist dies gegenüber dem Herausgeber mit Einreichung des Beitrages nachzuweisen. In diesem Fall wird pro Beitrag von allen Sponsoren bzw. Unterstützern der Name veröffentlicht. Wird kein schriftlicher Nachweis gegenüber dem Herausgeber erbracht, so werden Sponsoren und Unterstützer nicht namentlich veröffentlicht.

(7) Bei allen eingereichten Beiträgen müssen der Vor- und Zuname des Verfassers und/oder die Institution der Verfasser bzw. die Institution, für die der Beitrag eingereicht wird, und eine Telefonnummer, unter der der Verfasser tagsüber erreichbar ist, angegeben sein. Der Einsender eines Beitrages hat sicherzustellen, dass Rechte Dritter nicht verletzt werden.

(8) Texte und Bilder sollen nach Möglichkeit getrennt und in digitaler Form (z.B. E-Mail. CD-ROM. USB-Stick, u.a.) eingereicht werden. Texte sollten als Word-Dokumente zur Verfügung gestellt werden.

Wenn dies nicht möglich ist, sind nach Absprache mit dem Herausgeber maschinengeschriebene Manuskripte zulässig. Der Textverfasser ist gemäß § 6 SächsPresseG deutlich zu nennen.

(9) Mit der Einreichung von Fotos oder sonstigen Abbildungen bestätigt der Einreicher, dass er über die Urheberrechte oder die Nutzungsrechte für eine Verwendung im Gemeindeblatt der Gemeinde Moritzburg oder auf der Internetpräsentation der Gemeinde Moritzburg www.Moritzburg.de verfügt. Der Vor- und Zuname des Fotografen/Urhebers ist stets bei der Einsendung anzugeben. Das Recht am eigenen Bild ist ebenfalls zu berücksichtigen.

(10) Artikel, die für eine Veröffentlichung im Moritzburqer Gemeindeblatt bestimmt sind, sollten sprachlich neutral, knapp und sachlich verfasst sein sowie eine Überschrift enthalten, die in Bezug zum Inhalt des redaktionellen Beitrages steht.

(11) Pro Beitrag können mehrere Bilder eingereicht, aus Kapazitätsgründen weniger Bilder veröffentlicht werden. Die Bildauflösung sollte 305 dpi im Endformat betragen. Bilder mit kleinerer Auflösung sowie Bilder mit schlechter Qualität (z.B. zu dunkel, hell) werden nicht veröffentlicht. Digitale Bilder sind separat abzuspeichern (JPG, GIF, PNG, TIF) und dürfen nicht in das Word-Dokument eingebunden sein. Rechte Dritter sind zu beachten (Urheberrecht/Persönlichkeitsrecht u.ä.). Insbesondere dürfen Logos, Beiträge und Bilder aus dem Internet ohne Zustimmung des Rechtsinhabers nicht heruntergeladen und für die Berichte verwendet werden. Der Einsender des Bildmaterials hat sicherzustellen, dass Bild- und Nutzungsrechte, Urheberrechte sowie die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung nicht verletzt werden. Der Vor- und Zuname des Fotografen/Urhebers ist stets bei der Einsendung anzugeben.

§ 6 Redaktion

(1) An der Erstellung des Amtsblattes kann eine ehrenamtliche Redaktion mitwirken.

§ 7 Gewährungs- und Haftungsausschluss

(1) Vor Einsendung bzw. Einreichung eines Beitrages ist vom Absender zu prüfen, ob alle relevanten Angaben korrekt sind, insbesondere, ob Daten und Termine, Adressen und Telefonnummern vollständig und richtig angegeben sind bzw. die Schreibweise der Namen und Vornamen korrekt und vollständig ist. Der Herausgeber kann trotz einer Kontrolle keine Gewähr für die vollständige und richtige Veröffentlichung übernehmen. Der Einsender/Verfasser des Beitrages hat sicherzustellen, dass Bestimmungen des Datenschutzes nicht verletzt werden.

(2) Eine Gewährleistung, insbesondere für die Platzierung von nichtamtlichen Beiträgen, für deren vollständigen und richtigen Abdruck sowie die Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit der Veröffentlichung entstehen, wird durch den Herausgeber ausdrücklich ausgeschlossen.

(3) Ein Anspruch auf Aufnahme und vollständige Veröffentlichung nichtamtlicher Mitteilungen besteht nicht. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese dem Redaktionsstatut entsprechen, nur erfolgen, soweit der übrige Umfang des amtlichen und nichtamtlichen Teils dies noch zulässt. Die Redaktion behält sich vor, eine Bearbeitung der eingesandten Beiträge vorzunehmen, sofern dies aus redaktionellen Gründen notwendig ist. Sinngemäße Kürzungen bedürfen einer vorherigen Abstimmung mit dem Verfasser bzw. mit dem Einsender.

(4) Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Auffassung des Herausgebers entsprechen.

(5) Ansprechpartner und Vertragspartner für Anzeigenkunden ist ausschließlich der Hersteller, nicht der Herausgeber des Moritzburger Gemeindeblattes. Private und gewerbliche Anzeigen vorwiegend aus der Gemeinde Moritzburg bzw. dem Landkreis Meißen werden ausschließlich vom Hersteller gemäß den Vorgaben des Herausgebers akquiriert.

§ 8 Hinweise zum Datenschutz

Ergänzend zu den im Redaktionsstatut genannten Hinweisen sind weitere Informationen im Zusammenhang mit der Erstellung, Herausgabe und Verteilung des Moritzburger Gemeindeblattes in der jeweils aktuell gültigen Fassung der Datenschutzhinweise unter www.moritzburg.de erläutert.

§ 9 Geltungsumfang

Die Vorschriften über den zulässigen Inhalt des redaktionellen Teils dürfen nicht über den Anzeigenteil oder Beilagen umgangen werden. Dies gilt sowohl für den Verlag als auch den Verteiler des Gemeindeblattes.

§ 10 Inkrafttreten

Dieses Redaktionsstatut tritt am 01.02.2024 in Kraft.

Moritzburg, den 29.01.2024

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Hinweise zur Gehwegreinigungspflicht und der maschinellen Straßenreinigung

Gemäß der Straßenreinigungssatzung weisen wir darauf hin, dass das im Winter zum Abstumpfen der Gehwege verwendete Streugut wie Sand, Split etc. wieder zu entfernen ist. Gerade bei asphaltierten oder gepflasterten Gehwegen bestehen durch aufgebrachten Sand oder Split erhöhte Rutsch- und somit Unfallgefahren. Beachten Sie bitte, dass auch die Schnittgerinne (Rinnsteine) Bestandteil der Gehwege sind und ebenfalls vom Streugut befreit werden müssen. Jetzt im Frühjahr beginnt die Vegetation besonders schnell voranzuschreiten, bitten achten Sie deshalb darauf, die in den Gehwegbereich wachsende Bäume, Hecken oder Büsche rechtzeitig zurückzuschneiden.

Ab dem 02.04.2024 beginnt wieder die turnusmäßige Reinigung öffentlicher Straßen. Ermöglichen Sie den Kehrfahrzeugen eine durchgehende Reinigung, stellen Sie bitte an den Kehrtagen keine Fahrzeuge am Straßenrand ab.

Der aktuelle Kehrplan 2024 wird auf der Internetseite der Gemeinde Moritzburg unter Aktuelle Meldungen und in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

K. Höhne
SG Ordnung und Sicherheit

Lärmkartierung/Lärmaktionsplanung – Öffentlichkeitsbeteiligung

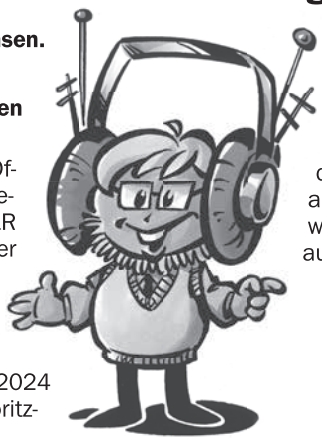
Die Gemeinde Moritzburg ist gesetzlich dazu verpflichtet, einen Lärmaktionsplan vorzulegen. Die Lärmbetroffenheit aus den vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) kartierten Daten zum Lärm umfassen sämtliche Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen mit über 3 Millionen Kfz/Jahr.

Die gesundheitsrelevanten Schwellenwerte werden gemäß Lärmkartierung 2022 im Gemeindegebiet Moritzburg hinsichtlich LDEN > 65 dB(A) bei 205 Bewohnern und LNIGHT > 55 dB(A) bei 211 Bewohnern überschritten. Die interaktive Karte der Lärmkartierung 2022 des LfULG kann unter folgendem Link aufgerufen werden: **https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html**

Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung Teil II

Die Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange sind gemäß Artikel 9 der ULR gesetzlich vorgegebener Bestandteil der Lärmaktionsplanung. Der gebilligte Entwurf des Lärmaktionsplanes ist im Monat April unter www.moritzburg.de eingestellt.

Stellungnahmen können bis 30.04.2024 per Post oder per E-Mail (bauamt@moritzburg.de) an die Verwaltung gesendet werden.



Weiterführende Informationen rund um das Thema Lärm können auf der Internetseite www.umwelt.sachsen.de aufgerufen werden.

Gemeindeverwaltung Moritzburg

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2024

5.1. Ortsentwicklungskonzeption und Masterplan Ortsentwicklungskonzeption

Geändert beschlossen
Ja 14 Nein 0
Enthaltungen 3 Anwesend 17

5.2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Moritzburg

Zurückgestellt

5.3. Schulwegekonzept – Maßnahmeübersicht

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 2 Anwesend 17

5.4. Verkehrskonzept Neubau FFW Moritzburg – Maßnahmeübersicht

Mehrheitlich beschlossen
Ja 12 Nein 1
Enthaltungen 4 Anwesend 17

5.5. Aufhebung Bebauungsplan „VEP Schwedensiedlung Steinbach“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Mehrheitlich beschlossen
Ja 15 Nein 1
Enthaltungen 1 Anwesend 17

5.6. Aufhebung Beschluss Verkauf Flurstück 880/6 Gemarkung Moritzburg OT Auer

Mehrheitlich beschlossen
Ja 11 Nein 4
Enthaltungen 2 Anwesend 17

5.7. Einziehung einer Straße nach § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Geändert beschlossen
Ja 14 Nein 3
Enthaltungen 0 Anwesend 17

5.8. Spendenannahme

Einstimmig beschlossen
Ja 17 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 17

Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.03.2024

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.03.2024

4.1. Voranfrage: Umnutzung Scheune zum Wohnhaus und Ausbau des Gebäudes oder Abriss und Neubau, Flst. 19, Gem. Dippelsdorf, OT Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.2. Bauantrag: Ersatzneubau Nebengebäude, Flst. 1056, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.3. Bauantrag: Neubau Garage und Überdachung bestehender Terrasse, Flst. 529/6, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.4. Bauantrag: Neubau Gartenhaus, Flst. 541/2, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.5. Bauantrag: Umbau und Sanierung denkmalgesch. Dreiseitenhof, Flst. 215/1, 215/2, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 2 Anwesend 8

4.6. Bauantrag: Neubau 2-Familien-Wohnhaus, Flst. 814/z, Gem. Moritzburg, OT Auer

Zurückgestellt

4.7. Bauantrag: Umbau denkmalgeschützte Landhausvilla, Anbau Überdachung, Flst. 86/2, Gem. Buchholz, OT Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.8. Nachtrag zur Baugenehmigung: Umnutzung und Ausbau Nebengebäude, Flst. 21, Gem. Steinbach, OT Steinbach

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.9. Nachtrag zur Baugenehmigung: Neubau EFH mit Carport, Flst. 814u, Gem. Moritzburg, OT Auer

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.10. Antrag BImSchG: Errichtung einer Systembasis mit unterirdischem Flüssiggasbehälter, Flst. 496/5, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.11. Ebersbach: VbB-Plan „Betriebsstandort Lode Logistik, Zschornaer Straße, Ortsteil Rödern“, frühzeitige Beteiligung

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.12. Beauftragung von Bauleistungen: 13. Nachtrag Los 3 Rohbau, BV Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg

Mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.13. Antrag auf Stellplatzablöse: BV Umbau und Sanierung Dreiseitenhof, Kötzschenbrodaer Straße 32 in Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 8

ACHTUNG geänderter Redaktionsschluss am 10. Mai

– wichtiger Hinweis des Gemeindeblatt-Teams!

Wegen der Pfingstfeiertage ist der Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe des Moritzburger Gemeindeblattes bereits am 10. Mai.

Sämtliche Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis dahin vorliegen. Wir bitten um unbedingte Beachtung.

Ihre Redaktion

IMPRESSUM

Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 04/2024

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold

Artikelannahme bis 15. des Vormonats: per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck: B. KRAUSE GmbH, Radebeul, Telefon 03 51 - 83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf, Telefon 03 51 - 888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

Nächste Redaktionssitzung: Montag, 22. April 2024, 18.30 Uhr, Rathaus Moritzburg

Für die Vollständigkeit und sachliche inhaltliche Richtigkeit der Beiträge im nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes ist allein der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein genereller Anspruch auf Veröffentlichung.

Rekordjahr bei der SCHAU REIN!

Jugendliche entdecken vielfältige Berufsmöglichkeiten im Landkreis Meißen

Zum neunten Mal in Folge ist die SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen Sachsen im Landkreis Meißen erfolgreich gestartet. Vom 11. bis zum 16. März 2024 öffneten sich die Türen von insgesamt 246 Unternehmen, um Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, verschiedene Berufe zu entdecken und Ausbildungs- sowie Studienmöglichkeiten praktisch auszuprobieren. Mit insgesamt 5.783 buchbaren Plätzen bot die Veranstaltung Berufsbilder in einer breiten Branchenvielfalt, die von kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben bis hin zu großen Industriekonzernen, sozialen Einrichtungen, Hochschulen, Behörden und Krankenhäusern reichten.

Die verschiedenen Berufs- und Branchenangebote spiegeln den großen Bedarf an Fachkräften in der Region wider. Die SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen Sachsen zeigt erneut, wie wichtig es ist, Jugendliche frühzeitig an die Arbeitswelt heranzuführen und über verschiedene Berufsbilder aufzuklären.

Trotz der zahlreichen Vorteile des Formats verzeichneten wir leider rückläufige Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern. Aus diesem Grund plädiert die Wirtschaftsförderung Region Meißen für eine verstärkte Einbindung der Schulen im Landkreis Meißen in das SCHAU REIN!-Format. Die Veranstaltung ist eine ideale Ergänzung zu anderen Formen der beruflichen Orientierung wie Schulmessen, da sie den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, die Tätigkeiten direkt vor Ort kennenzulernen.

Zur heutigen Eröffnung der SCHAU REIN!-Woche besuchte Kultusminister Christian Piwarz, Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister Dirk Zschoke die Agrargenossenschaft Stösitz e.G. in Stösitz. Hier erhielten die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die abwechslungsreiche Tätigkeit des Tierwirts in der Landwirtschaft und Informationen über das Unternehmen und die Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Agrarproduktion Stösitz e.G. ist seit 1954 im Ackerbau und in der Viehzucht tätig. Im Jahr 1991 erfolgte die Umfirmierung zur eingetragenen Genossenschaft. Das Unternehmen führt durchschnittlich einen Tierbestand von etwa 800 Milchrindern, einschließlich eigener Nachzucht. Die Milchrinder gehören zur Rasse Deutsche Holstein und zeichnen sich durch genetisch hornlose Merkmale aus.

Die SCHAU REIN!-Woche bietet auch in Zukunft eine wertvolle Plattform für die berufliche Orientierung von Jugendlichen im Landkreis Meißen. Die Veranstalter und beteiligten Unternehmen freuen sich darauf, auch weiterhin junge Menschen bei der Entdeckung ihrer beruflichen Perspektiven zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website: https://www.schau-rein-sachsen.de

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), mit Sitz in Meißen, ist seit 2002 Dienstleister, Partner und Sprachrohr für alle Unternehmen, die im Landkreis Meißen tätig sind oder die eine Geschäftstätigkeit in der Region aufnehmen möchten. Als ihre zentrale Aufgabe sieht die WRM ihre Unterstützung bei der Sicherung und Entwicklung von Unternehmen oder deren Ansiedlungswünschen. Sie vertritt den Landkreis nach außen und wirbt für diesen sowie die ansässigen Unternehmen. Darüber hinaus gehört die Förderung eines wirtschafts- und innovationsfreundlichen Klimas sowie die Entwicklung eines regionalen Bewusstseins zu den Zielen der WRM.

Anna Pfefferkorn
Projektleitung Verknüpfe dich!
Öffentlichkeitsarbeit &
Veranstaltungsmanagement

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH
Neugasse 39/40 · 01662 Meißen
Telefon 0 35 21 - 4 76 08 13
www.wirtschaftsregion-meissen.de

Nutzen Sie die folgenden Plattformen in unserer Region für Ihre Vernetzung im Landkreis Meißen …

Verknüpfe dich!
Die Plattform für wirtschaftliche Vernetzung

… sowie für Ihre Bewerberansprache:

AIR Meißen
ARBEITEN IN DER REGION MEISSEN

www.air-meissen.de

Sächsischer Förderpreis für Demokratie

Demokratie lebt von einer starken und aktiven Zivilgesellschaft. Dafür brauchen wir engagierte Menschen, so Sergey Lagodinsky, die für Schwung sorgen und den Raum füllen, der ansonsten Passivität und Verbitterung einnehmen würde.

Mit dem Sächsischen Förderpreis für Demokratie werden seit 2007 Initiativen oder Projekte und Kommunen ausgezeichnet, die sich für eine demokratische Kultur und gegen Diskriminierung oder menschen- und demokratie-feindliches Denken engagieren. Mit der feierlichen Preisverleihung wird den Preisträger*-innen stellvertretend für die sächsische Zivilgesellschaft Sichtbarkeit verschafft und die aktive demokratische Landschaft Sachsens gefeiert und geehrt.

foerderpreis@amadeu-antonio-stiftung.de

SÄCHSISCHER FÖRDERPREIS FÜR DEMOKRATIE

Aufruf zum Wettbewerb „Gemeinsam einfach machen!“

Der Dresdner Heidebogen e.V. möchte das ehrenamtliche Engagement in seiner Region honorieren und sucht die besten gemeinnützigen Arbeitseinsätze, die in der Zeit vom 29.09.2023 bis zum 30.04.2024 durchgeführt wurden.

Aufgerufen sind alle Organisationen, die „Gemeinsam einfach machen!“ wollen und damit der Öffentlichkeit zeigen, wie kreativ und vielseitig das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement für die Gemeinschaft sein kann. Führen Sie einen selbst gewählten, ehrenamtlichen Arbeitseinsatz in öffentlichen Gebäuden oder öffentlichen Freiflächen durch, mit dem Ziel, etwas für das Gemeinwesen zu schaffen! Ob Bushaltestellen gestrichen, öffentliche Parkanlagen, Straßen, Gemeinschaftsräume, Sport- und Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt oder Flächen für Theaterinszenierungen hergerichtet werden, der Bandbreite der gemeinnützigen Arbeitseinsätze ist keine Grenze gesetzt.

Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 30. April 2024 beim Regionalmanagement Dresdner Heidebogen einzureichen. Der Dresdner Heidebogen e.V. stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.000 € zur Verfügung.

Dresdner Heidebogen e.V.
Am Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück
Telefon 03 57 95 -28 59 22
info@heidebogen.eu · **www.heidebogen.eu**

Mit Euren Ideen etwas in der Region bewirken!

Im Aktionsfonds der Partnerschaft für Demokratie Coswig und kommunale Partner gibt es wieder Geld und Unterstützung für Euer Projekt

Förderkriterien:
Aus Mitteln des Aktionsfonds können konkrete Projekte von Vereinen, Organisationen und Initiativen gefördert werden.

Die Projekte sollen der Förderung von Demokratie, Respekt, Austausch und Miteinander dienen und Extremismus, Diskriminierung und Gewalt aktiv entgegenwirken.

Rahmenbedingungen:
- Projekte können mit bis zu 5000 € unterstützt werden
- Fristen zur Antragstellung für große Projekte: 30.04., 30.07., 30.08.2024
- Kleine Projekte können jederzeit ohne Frist mit bis zu 1.000 € unterstützt werden
- Projekte müssen 2024 durchgeführt werden

Ablauf:
- Beratung durch die Fach- und Koordinierungsstelle der PfD
- Antragstellung der Projektidee
- Prüfung durch den Begleitausschuss
- Projektstart nach Zuwendungsvertrag

Fragen jeglicher Art und Anträge können an die Koordinierungs- und Fachstelle gerichtet werden.

Partnerschaft für Demokratie
Coswig, Diera-Zehren, Moritzburg, Niederau
Radebeul, Radeburg, Weinböhla

Wir freuen uns auf euer Engagement

JuCo Soziale Arbeit gGmbH
Koordinierungs- und Fachstelle
Mandy Thielemann
Dresdner Straße 30 · 01640 Coswig

Mobil 01 76 - 47 65 56 26
pfd@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
sowie vom Freistaat Sachsen
SACHSEN
Landes Präventionsrat Sachsen
Einer mit Allen!
www.lpr.sachsen.de
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bildungsmaterial gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit und Gewalt.
Für Demokratie, Vielfalt und Anerkennung unter
www.vielfalt-mediathek.de

Viel falt. Mediathek

Die kleine Künstlerin Anaïs Maria Victoria Frey ist noch nicht ganz 6 Jahre und hat zwei Bilder gemalt.

Ida Berger, 9 Jahre aus Boxdorf

Emma Seifert, 6 Jahre aus Nossen hat ihre Großeltern in Boxdorf

Osterhase

Osterhase, Ostehase
Tulpen stehen in der Vase.
Alle Kinder freuen sich,
und warten ganz gespannt auf Dich.

Osterhase, Ostehase
Alle Eier sind bemalt,
draußen ist es nicht mehr kalt.

Osterhase, Ostehase.
Wir wollen dich jetzt wecken.
Komm schnell um die Eier zu verstecken.

Osterhase, Ostehase
Jetzt hoppelst du durch unseren Garten.
Wir Kinder müssen nicht mehr warten.

Osterhase, Ostehase
Du bringst uns das schönste Osternest.
wir wünschen allen ein schönes
Osterfest.

Albert Hörl 9 J.
aus Reichenberg

Greta Gerlitzki ist 5 Jahre wohnt in Niederau und ist gern zu Besuch bei Ihrer Oma am Auer

Annabell Rennhack, 6 Jahre aus Boxdorf

Erik Berger, 5 Jahre aus Boxdorf

Gustav Hörl, 8 Jahre aus Reichenberg

Nora Mehlig, 9 Jahre aus Boxdorf

Ostern

Das Osterhäschen verlor ein Ei.
Was da wohl alles drin sei?
Bestimmt Schokolade oder Marmelade?
Ich weiß es nicht, wir wer'n mal sehen,
werde ich dort hin gehen?
Ich werd es mal versuchen.
Dann später gibt es Kuchen.
Ich weiß nicht, wie ich ihm danken soll,
der Korb von ihm ist sehr, sehr voll.
Er sagt mit Mund und Lippe:
„Frohe Ostern, bitte bitte."

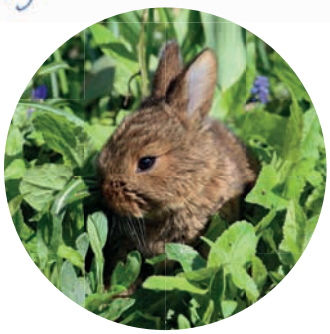
von Nora Mehlig

Mal- und Schreibwettbewerb für Kinder

Lieben Dank an die kleinen Künstler

Die Redaktion des Gemeindeblattes Moritzburg bedankt sich herzlich für die wundervollen Kunstwerke und Gedichte. Wir wünschen ausnahmsweise mal mit einer bunten Seite allen kleinen und großen Einwohnern der Gemeinde Moritzburg

fröhliche Osterfeiertage.



Osterhühnchen namens „Bog" gebastelt von Lexa Pohl, 9 Jahre

DRESDEN ELBLAND – Erlebe deine Region und deinen Heimatort Moritzburg

Unter diesem Motto laden die Tourist-Informationen im Elbland und der Tourismusverband Elbland Dresden zum zweiten Mal die Einheimischen ein, ihren Heimatort und die Region näher oder auch neu kennenzulernen. Vom **24. März bis 28. April** locken zumeist an den Wochenenden Aktionsangebote für Stadt- und Ortsführungen, ermäßigte Eintritte in Museen und Freizeiteinrichtungen, der Blick hinter die Kulissen eines Gastgeberbetriebes sowie weitere Aktionen und Präsentationen mit einem entsprechenden Rahmenprogramm.

In ganz Moritzburg wird es am Samstag, dem **13. April**, vielfältige Angebote geben, damit Sie als Anwohner einmal die eigene Stadt wie ein Tourist kennenlernen können. Auf dem „Marktreff Moritzburg“, dem hinteren Teil des Schlossparkplatzes wird es in diesem Jahr rund um das Thema Rad gehen. Neben einem kostenlosem Frühjahrs-Check, Probe- und Testfahrten, einem Kinder-Fahrrad-Parcours und Beratung rund ums Rad, werden die neuen Fahrradboxen vorgestellt. Highlight ist außerdem die Buschwindröschentour ab der Moritzburg Information um 11.30 Uhr. Weitere tolle Angebote sind der ermäßigte Eintritt in das Schloss Moritzburg, die kostenfreie Führung zum Eintrittspreis im Käthe Kollwitz Haus und zwei Gestütsführungen im Landgestüt Moritzburg. Im Hof Türke werden Sie mit Kaffee und Kuchen empfangen. Mit der Lößnitzgrundbahn können Sie an diesem Tag zum ermäßigten Fahrpreis ab Moritzburg starten. Verschiedene Gastronomie-Angebote im Genusshaus Prinz von Sachsen, in der Churfürstlichen Waldschänke, im Moritzburger Schlossrestaurant sowie im Hotel & Restaurant Eisenberger Hof runden das Moritzburger Programm ab.

Nähere Informationen zu den Programmen und allen Aktionen finden Sie unter **www.elbland-dresden.de/erlebe-deine-region**. In Ihrer Moritzburg Information erhalten Sie das Faltblatt zur Veranstaltungsreihe.

Lernen Sie auch die Angebote der umliegenden Orte kennen: Meißen 05.04., Coswig 12. und 13.04., Großenhain/Zabeltitz 20. und 21.04., Nünchritz/Diesbar-Seußlitz 27. und 28.04. und Radebeul 28.04.

Dresden. Elbland.

Öffentliche Führungen in Moritzburg im April 2024

Schnaufender Dackel im Lößnitzgrund

Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise in 140 Jahre Eisenbahngeschichte. Gemeinsam mit der Natur- und Landschaftsführerin Kati Schmidt gehen Sie auf Spurensuche entlang der Lößnitzgrundbahn vom Haltepunkt Weißes Ross bis nach Moritzburg. Für die Rückreise nutzen Sie die Bahn.

Termin: 5. April um 11 Uhr ab Haltepunkt Weißes Ross
Dauer: ca. 3,5 Stunden
Preis: 20 €/17 € pro Person mit VVO-Tageskarte inkl. Fahrkarte Lößnitzgrundbahn

Ortsführung – Im Schatten von Schloss Moritzburg

Im Schatten des Barockschlosses Moritzburg entwickelte sich seit dem 15. Jahrhundert der Ort Eisenberg-Moritzburg, der seit 1934 Moritzburg heißt. Mit der Ortsführung begeben Sie sich auf Spurensuche des einstigen alten Eisenberg. Sie erfahren während des Rundganges Interessantes zum Ursprung und zur Historie des Ortes, zur Architektur einiger Häuser, zur Kirchengeschichte und zum einstigen Markttreiben.

Termin: 6. April um 11 Uhr ab Moritzburg Information
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 8 € pro Person

Es blüht in Moritzburg – Buschwindröschentour

Ein weißer Teppich mit gelben Pünktchen kündigt den Frühling an. Hauptakteur bei dieser geführten Wanderung durch das Moritzburger Teichgebiet mit der Natur- und Landschaftsführerin Kati Schmidt sind die Blütenteppiche der Buschwindröschen.

Termin: 13. April um 11.30 Uhr ab Moritzburg Information
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Preis: 10 € pro Person

Brücke-Weg Führung

Die Künstlergemeinschaft „Die BRÜCKE“ gründete sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Dresden und besuchte in den Sommermonaten der Jahre 1909 bis 1911 die Moritzburger Teiche, um ungestört Natur- und Aktstudien zu betreiben.

Begeben Sie sich mit der Kunsthistorikerin Christine Gruler oder Daniela Wittig an die Orte, an denen die Brücke Künstler malten und unverkennbare Moritzburger Motive schufen.

Termin: 28. April um 11 Uhr ab Moritzburg Information
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person

Wir bitten um Voranmeldung per Telefon oder E-Mail über die Moritzburg Information.

Mindestens 10 Teilnehmer.

Händler und Aussteller aufgepasst!

Die Kulturlandschaft Moritzburg ist eines der reizvollsten Ausflugs- und Urlaubsziele Sachsens und wie schon zu Zeiten von August des Starken kommen die Menschen nach Moritzburg, um Feste zu feiern.

Zu den traditionellen Hengstparaden, dem Fisch- & Waldfest, dem Moritzburger Weihnachtsmarkt und zahlreichen anderen Veranstaltungen gehört auch das dazugehörige Markttreiben. Diese werden mit (Kunst-) Handwerkern, einer vielfältigen Speisen- und Getränkeauswahl sowie Angeboten von regionalen Herstellern und Naturprodukten durch die Kulturlandschaft Moritzburg GmbH organisiert. Für unsere diesjährigen Veranstaltungen können sich interessierte Händler und Austeller gerne bewerben.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kulturlandschaft-moritzburg.de.

Zu folgenden Terminen finden die Veranstaltungen mit Märkten statt:

- 13. April 2024
  Elbland-Tag erlebe deine Region
- 7., 15. und 21. September 2024 – Märkte zu den Moritzburger Hengstparaden
- 26. und 27. Oktober 2024
  Fisch- & Waldfest Moritzburg
- 13., 14. und 15. Dezember 2024
  Moritzburger Weihnachtsmarkt

Es lockt die frohe Osterzeit!

Zu Ostern zieht die Moritzburger Wald- und Teichlandschaft wieder zahlreiche Besucher raus in die Natur. Auch wir freuen uns mit Ihnen auf den Frühling.

Sollten Sie noch auf der Suche nach ein paar kleinen Geschenkideen sein, schauen Sie in der Moritzburg Information vorbei.

Frohe Ostern wünscht Ihr Team der Moritzburg Information

Moritzburg Information

Tickets, Informationen und Anmeldung:

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07 - 85 40
info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

SCHLOSS MORITZBURG FASANENSCHLÖSSCHEN

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

Barockausstellung und Federzimmer starteten am 15. März 2024 in die neue Saison. Das Fasanenschlösschen kann ab 30. April 2024 wieder besucht werden.

Öffnungszeiten BAROCKSCHLOSS mit Schatzkammer & Federzimmer
15.03. bis 03.11.2024
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
(letzter Einlass 16.30 Uhr)

Schlossführungen
durch Barocketage mit Festsälen:
Jeden Samstag 11.00 und 13.00 Uhr
Sonntag und feiertags 11.00 Uhr
und auf Anfrage.

FÜHRUNGEN

So 7., 14., 21. und 28.04.,
Mo. 01.04. | 13.00 Uhr

»SONDERFÜHRUNG
»VOM KELLER BIS ZUM DACH

Eintritt: 15 € | Kinder bis 16 Jahre: 12 €
Voranmeldung erforderlich.

Besucherservice Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen:

Telefon 03 52 07 - 8 73 18
moritzburg@schloesserland-sachsen.de

OSTERFERIEN AUF SCHLOSS MORITZBURG

Mo 01.04. und Di 02.04. | 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

»ZU GAST BEI AUGUST DEM STARKEN«

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

15 € pro Person
Voranmeldung erforderlich.

Mi 03.04 | 11.00 und 14.00 Uhr

»AUF DAS ALLER KOSTBARSTE AUSGEZIERET«

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

12 € pro Person
Voranmeldung erforderlich.

Do 04.04. und Fr 05.04. | 11.00 Uhr

ALTES KUNSTHANDWERK ENTDECKEN UND VERSTEHEN

für Kinder ab 8 Jahre

Gestaltet mit alten Handwerkzeugen euren eigenen Lederschmuck und besichtigt die bezaubernden Goldledertapeten im Schloss.

15 € pro Person
Voranmeldung erforderlich.

Für alle Veranstaltungen können die **Tickets in unserem Onlineshop** erworben werden.

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: **www.schloss-moritzburg.de**

WEITERE VERANSTALTUNGEN

So. 28.04. | 11.00 Uhr

»VERGNÜGLICHKEITEN BEI HOFE«
KOSTÜMFÜHRUNG FÜR ERWACHSENE

Eine Führung im historischen Kostüm mit allerlei Höflichkeiten und Anzüg-lichkeiten. Die Gäste reisen mit der Hofschauspielerin Madame Casanova und Frau Gräfin in längst vergangene Zeiten.

Erwachsene 38,50 € inkl. 1 Glas Sekt, Voranmeldung erforderlich.

FASANENSCHLÖSSCHEN

Das Fasanenschlösschen kann ab dem 30. April 2024 wieder im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

Anlässlich des Saisonbeginns veranstaltet der Verein **„Muse im Fasanengarten e.V.“** am **5. Mai 2024** ab **13 Uhr** ein **kleines Fest** direkt am Fasanenschlösschen.

In diesem Rahmen eröffnet die Sonderausstellung des Fotografen Michael Lange im Hofküchengebäude.

Festwochenende vom 26. bis 28. April 2024

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Radebeul-Wahnsdorf

Am 1. April 1899 wurde in der damals selbstständigen Gemeinde Wahnsdorf die Freiwillige Feuerwehr gegründet. 23 rüstige, mutige Männer stellten sich in den Dienst zum Schutz der Gemeinschaft, heißt es in der Chronik. Das damalige Motto: Ständige Bereitschaft zur Hilfeleistung, Schutz des Geschaffenen vor Bränden und anderen Gefahren sowie immer ein kameradschaftlicher Zusammenhalt auf freiwilliger Basis. Trotz der vielen Veränderungen in der 125-jährigen Geschichte, ist es das für die derzeit 24 aktiven Mitglieder auch heute noch. Diese werden tatkräftig von der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung unterstützt. Nicht nur für die 1.110 Einwohner Wahnsdorfs, sondern auch für die gesamte Stadt Radebeul und die umliegenden Orte der Gemeinde Moritzburg, wird auf ehrenamtlicher Basis ein wichtiger Teil zum Schutz der Bevölkerung geleistet.

Das 125-jährige Jubiläum möchten wir mit allen Bürgerinnen und Bürgern und Feuerwehr-Interessierten mit einem Festwochenende vom 26. bis 28. April 2024 am Gerätehaus in Wahnsdorf in der Schulstraße feiern. Bereits im Vorfeld möchten wir uns bei denjenigen bedanken, die zum Gelingen des Festes beitragen:

- den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz
- unseren Familien, die uns für die zahlreichen Einsätze und Aktivitäten den Rücken freihalten
- bei den Sponsoren, Fördermitgliedern und Helfern
- allen Gästen

Festprogramm

Freitag · 26. April 2024

Festveranstaltung für geladene Gäste

Samstag · 27. April 2024

14.00 Uhr Historischer Festumzug

15.30 Uhr Fahrzeugschau, Kuchenbasar der Jugendfeuerwehr, Spiel und Spaß für Groß und Klein am Gerätehaus

17.00 Uhr Feierliche Übergabe Jugendfeuerwehranhänger

20.00 Uhr Disco im Festzelt mit dem Hütten-DJ-Team und DJ S-Bone

Sonntag · 28. April 2024

10.00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt mit Pfarrer Christof Heinze

11.30 Uhr Schauübung, danach Frühschoppen im Festzelt

Weitere Informationen unter:
www.feuerwehr-wahnsdorf.de

— Anzeigen

Konzert im Evangelischen Bildungszentrum Moritzburg

„Für alle Menschen gute Hände“

Montag · **22. April** · **19.30 Uhr**

Kai Schmerschneider singt eigene Lieder und sinnt dabei dem Menschsein nach. Der Liedermacher eröffnet Gedanken - vertraute, fremde, seltsame und heitere. So ist das Konzert eine wunderbare Ermutigung, Mensch zu sein.

Das Konzert findet im Rahmen der Ausstellung „Mein Name ist Mensch" statt – im Evangelischen Bildungszentrum Moritzburg anlässlich des 75. Jahrestages der Erklärung der Menschenrechte.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Moritzburg

Am Mittwoch, dem **10. April** findet **18 Uhr** im Gasthaus „Forsthaus“ in Moritzburg die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Moritzburg statt.

Tagesordnung:

1. Bericht Jagdvorstand
2. Bericht Kassenwart
3. Entlastung Vorstand und Kassenwart
4. Ergänzung zur Jagdsatzung der Jagdgenossenschaft Moritzburg
5. Beschlussfassung zur Ergänzung der Jagdsatzung
6. Bericht der Jagdpächter
5. Anfragen und Diskussion

Heiko Hennersdorf, Jagdvorstand

Bratwurstfest bei der Feuerwehr Reichenberg

Am Samstag, dem **20. April**
Beginn um **11 Uhr**

Am Gerätehaus Reichenberg
Großenhainer Straße 12a

Original
Thüringer Bratwürste
vom Holzkohlegrill

Es lädt ein der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg

Herzliche Einladung zur „Runde der rüstigen Rentner“

Die „Runde der rüstigen Rentner“ wurde im Februar erfolgreich gestartet. Die Aufarbeitung zukünftiger gewünschter Themenvorschläge wurde in Angriff genommen. Die Teilnahme zum ersten Treffen war überaus vielversprechend.

Das nun schon 3. Treffen findet am Mittwoch, dem **10. April**, wiederum um **15 Uhr** im Hotel Sonnenhof statt.

Eine Teilnahmebestätigung wird erneut bis eine Woche vor Terminstellung bei Familie Gommlich unter Telefon 03 51 - 8 30 55 27 erwartet.

Alle Seniorinnen und Senioren, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Hahmann

Skatturnier

Der Kameradschaftsverein Freiwillige Feuerwehr Boxdorf e.V. lädt alle Skatfreunde recht herzlich am 12.04.2024 um 18.00 Uhr ins Sitzungszimmer der Wehr Boxdorf, Waldteichstraße 11 zum Wettstreit ein

Kindersachen-Flohmarkt der kleinen Förster in Steinbach

Wann? Samstag, der 4. Mai 2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Wo? Gelände der Kindertagesstätte „Kleine Förster“ in Steinbach
Zur Stärkung zwischendurch gibt es einen Kaffee- und Kuchenverkauf.

Kontakt: ElternratKitaSteinbach@gmx.de
(Anmeldung für Verkäufer per E-Mail bis zum 19. April 2024, Standgebühr 5 €)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Moritzburger Königskinder e.V.

Moritzburger Generationentreff

Wir laden am Dienstag, dem **9. April** (Achtung diesen Monat nicht am 1. sondern am 2. Dienstag im Monat!) herzlich zum Moritzburger Generationentreff ab **15.30 Uhr** auf dem Hof Türke, Schulstraße 1 in Moritzburg ein.

Unser Gast wird in diesem Monat Bürgermeister Jörg Hänisch sein.

Mädels- und Frauentreff

Nachdem unser neues Format so gut angenommen wurde, möchten wir auch im April zum Mädels- und Frauentreff einladen.

Verkehrsteilnehmer-schulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste Veranstaltung dieses Jahr findet am Dienstag, dem **16. April** um **18 Uhr** wiederum im Schulungsraum in der FFW Reichenberg statt.

Behandelt werden aktuelle Themen des öffentlichen Verkehrsrechts. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. In Erwartung auf eine erneute rege Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich deshalb mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hahmann

KONTROVERS VOR Ort
FAKTEN·THESEN·ARGUMENTE

Dokumentarfilm und
anschließendes Gespräch

„Frauen in Landschaften“

10. April · 19 Uhr

Der Film stellt vier ostdeutsche Politikerinnen, ihr Wirken und ihre Erfahrungen in den Vordergrund.

Kein Zweifel: Ostdeutsche Frauen können Politik! Sie treiben gesellschaftlichen Wandel voran und kämpfen für ihre Überzeugungen. Anke Domscheit-Berg (Die Linke), Yvonne Magwas (CDU), Frauke Petry (parteilos, ehemals AfD) und Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) sind Protagonistinnen im neuen Film der preisgekrönten Regisseurin Sabine Michel.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.diakademie.de. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Veranstaltungsort: Evangelisches Bildungszentrum Moritzburg Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung
Bahnhofstraße 9 · 01468 Moritzburg

NABU

Fachgruppe Ornithologie
und Naturschutz Radebeul

„Was gibt es Neues in der Natur?“

Naturkundliche Spaziergänge ab dem Roten Haus am Dippelsdorfer Teich

ab 17 Uhr · **18. April** und **16. Mai** 2024

Dauer 1,5 - 2 Stunden ohne Teilnahmekosten
www.radebeul.nabu-sachsen.de

Einladung zum Hexenfeuer

Wir laden gemeinsam mit der Feuerwehr Reichenberg hiermit alle Einwohner der Gemeinde Moritzburg zum traditionellen Hexenfeuer auf dem Sportplatz in Reichenberg am **30. April** ab **18.30 Uhr** ein!

Ab 18.30 Uhr beginnt der Lampionumzug für Groß und Klein durch den Reichenberger Ortsteil.

Wir freuen uns ab 19 Uhr mit allen Besuchern das Hexenfeuer anzuzünden, wieder einmal ein Highlight mit vielen Einwohnern und Gästen gemeinsam zu begehen.

Die Feuerwehr Moritzburg und der Feuerwehrverein der Ortsfeuerwehr Moritzburg e.V. laden zum

„Tanz in den Mai“ am Roßmarkt

Am **30. April** laden wir Sie zum geselligen Abend am Roßmarkt ein.

Ab **17 Uhr** wartet auf Sie anschmücken des Maibaums mit der Drehleiter der Feuerwehr Radebeul, Speis und Trank, Musik und Spaß für Jung und Alt, Hüpfburg und Kinderschminken sowie Lagerfeuer und Knüppelkuchen.

Am Abend um 20.30 Uhr findet unser tradtioneller Lampion- und Fackelumzug mit unserer Jugendfeuerwehr statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FREIWILLIGE FEUERWEHR MORITZBURG

Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026

Wir bitten Eltern der Gemeinde Moritzburg ihre Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollenden, sich an der entsprechenden Grundschule anzumelden:

Grundschule Moritzburg

Ortsteile: Moritzburg, Auer und Steinbach

am Montag · dem 26. August 2024
08.00 bis 12.00 Uhr

am Dienstag · dem 27. August 2024
08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

am Mittwoch · dem 28. August 2024
8.00 bis 12.00 Uhr

in der Grundschule Moritzburg, Schulstraße 3-5, (Info Anmeldung Haupteingang), anzumelden.

Die Formulare zur Schulanmeldung sind auf der Schulhomepage: **www.sachsen.schule/~gs-moritzburg/** zum Ausdrucken abrufbar. Die Vordrucke liegen aber auch zum Termin in der Schule bereit und können vor Ort noch ausgefüllt werden.

Grundschule Reichenberg

Ortsteile: Reichenberg, Boxdorf und Friedewald sowie Radebeul-Wahnsdorf

am Montag · dem 26. August 2024
08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

am Mittwoch · dem 28. August 2024
08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

in der Grundschule Reichenberg, August-Bebel-Straße 65, Sekretariat, anzumelden. Das Sekretariat befindet sich im Hauptgebäude (Altbau) im Erdgeschoss.

Die Formulare zur Schulanmeldung sind auf der Schulhomepage **cms.sachsen.schule/gsreichenberg** zum Ausdrucken abrufbar. Die Vordrucke liegen aber auch zum Termin in der Schule bereit und können vor Ort noch ausgefüllt werden.

Es sollen beide sorgeberechtigten Elternteile zur Anmeldung erscheinen. Vorzulegen sind die Geburtsurkunde des Kindes und die Personalausweise der Eltern. Erscheint nur ein Elternteil zur Schulanmeldung, so ist eine formlose Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten, i.V. mit einer Kopie des Personalausweises, mitzubringen.

Bei nicht miteinander verheirateten sorgeberechtigten Eltern ist die Vorlage der Sorgerechtserklärung notwendig. Bei alleinigem Sorgerecht ist dieses nachzuweisen, z.B. durch Negativbescheinigung des Jugendamtes oder Gerichtsentscheid.

Die Teilnahme des Kindes an der Schulanmeldung ist nicht erforderlich.

Susann Dietrich-Weinhold und Karin Georgi, Schulverwaltung

Moritzburger Osterkrone

Mittlerweile ist das Aufstellen der Moritzburger Osterkrone zu einer echten Tradition geworden – in diesem Jahr bereits zum 5. Mal. Einiges hat sich in der Zeit geändert – zum Beispiel der Standort. In dem ersten Jahr war die Krone ein Blickfang in der Moritzburger Ortsmitte am Käthe-Kollwitz-Platz. Seit letztem Jahr ist der Standort eher in der historischen Ortsmitte am Roßmarkt.

Der Ursprung der Osterkronen, die eigentlich als Brunnenschmuck dienen, ist unklar, kommen aber eher aus dem Fränkischen Raum. Warum nicht auch in unseren Gefilden diese Tradition aufnehmen, sagten sich die Mitglieder des Vereins Moritzburger Königskinder.

Dem Verein ist es ein Anliegen, dass sich Menschen jedes Alters miteinander verbinden und das geht am besten mit gemeinsamen Aktionen. So wurden im März 2020 gemeinsam Ostereier gestaltet, die Teilnehmerinnen waren zwischen 8 bis 93 Jahre alt. In den anderen Jahren kamen bunt gestaltete Eier von den beiden Moritzburger Kitas hinzu, und noch immer ist Platz an der Krone um weitere Ostereier anzubringen.

Eine weitere Tradition ist das kleine Fest rund um das Aufstellen der Osterkrone. Abgeholt wird diese im „Hof Türke“, auf dem diese überwintert. Getragen wird sie von den Pfadfindern. Dazu gibt es leckere Osterbrötchen von der Bäckerei Schultze und den ein oder anderen Schluck Eierlikör.

Musikalische Unterhaltung bot in den letzten Jahren die „Big Band Moritzburg“. Durch die Gründung des neuen Vereins „Kraftwerk Moritzburg“ e.V. kann das musikalische Repertoire noch erweitert werden und auch die „Smallband Moritzburg“ spielt. Eine runde Sache, mit einem schönen kleinen Rahmenprogramm. Bis Ende April ist die Osterkrone am Moritzburger Roßmarkt zu sehen.

Silvia Mehlich
Moritzburger Königskinder e.V.

Das Barockschloss Moritzburg bekommt eine Flucht- und Rettungstreppe!

Dem aufmerksamen Moritzburger wird es aufgefallen sein: Pünktlich zum Frühjahr hat unser Barockschloss wieder ein Gerüst. Die Fassade des rechten hinteren Turmes (Küchenturm) wird saniert. Doch diesmal sind die Bauarbeiten um einiges umfangreicher.

Bereits vor über zwei Jahren wurde bei einer brandschutztechnischen Begehung festgestellt, dass die 4 Wendel-Treppenhäuser und weitere Innentreppen im barocken Schloss nicht ausreichen, um im Brand- und Katastrophenfall die vielen Besucher in kürzester Zeit aus dem Gebäude in Sicherheit zu bringen. Nach langwierigen Prüfungen der umfangreichen sicherheitstechnischen Vorschriften, insbesondere der DIN 18065, durch die Baubehörden, den Denkmalschutz und des Landes Sachsen wurde am 1. April 2023 bereits die Verpflichtung zum Bau der Flucht- und Rettungstreppe ausgesprochen.

Bedingt durch strenge bauliche Vorgaben, die keine Ermessensspielräume zulassen, sowie der Baustatik des Untergrundes kann keine barocke Lösung in Stein realisiert werden. Daher wird die Ausführung als Stahltreppe bis ins 2. Obergeschoss erfolgen. Die Treppe schließt sich – optisch einigermaßen verträglich – in der Ecke zwischen dem linken hinteren Turm (genannt: der Küchenturm, von der Rückseite aus gesehen) und dem Hinterausgang des Schlosses an. Über die schräge Auffahrt können so Rettungsfahrzeuge direkt bis zur Feuertreppe fahren.

Um möglichst zusätzliche Kosten zu sparen und bautechnische Ressourcen zu bündeln, wird voraussichtlich ab Mitte April mit den Ausführungsarbeiten begonnen. Erfreulich ist, dass auf die Gemeinde Moritzburg keine zusätzlichen Kosten zukommen werden. Die Maßnahme wird ausschließlich aus Landesmitteln, einem Bundeszuschuss sowie einem Kulturfond der EU finanziert. Planmäßig abgeschlossen sein sollen die Arbeiten bis Ende des 3. Quartals 2024.

Da die untere Baubehörde in die Planungs- und Ausführungsarbeiten nur nachrangig involviert ist, wird der Bürgermeister in der Mai-Ausgabe ausführlich über das Baugeschehen am Barockschloss berichten. Leider lag uns zum Redaktionsschluss der zugesagte Entwurf als Zeichnung bzw. Modell noch nicht vor. Eine vergleichbare Flucht- und Rettungstreppe wurde bereits an der Grundschule Reichenberg angebaut, die außer zur Brandschutzübung, ihren Zweck glücklicherweise noch nicht unter Beweis stellen musste.

Moritzburg, 1. April 2024

Ortschaftsrat Freidewald

Liebe Friedewalderinnen, liebe Friedewalder,

der April macht was er will. So heißt es im Volksmund auch heute noch. Ein unsicherer Kantonist ist er. Mal regnet es, mal graupelt oder schneit es und dann erleben wir wieder schöne Sonnentage. Im April sind wir schon mitten im Frühling. Alles wächst und blüht. Die Stimmungslage hat sich wieder aufgehellt, die Fastenzeit ist vorbei. Und auch Sie werden sicherlich die Osterfeiertage gut verlebt haben und ggf. die Schulferien für eine kleine Auszeit vom täglichen Gehetze nutzen können.

Im März hat sich der Ortschaftsrat mit dem 1. Entwurf des Lärmaktionsplanes der Gemeinde beschäftigt. Für Friedewald sollen auf unseren Vorschlag hin Dialogdisplays (Geschwindigkeitsmesstafeln) für die Kötzschenbrodaer Straße aufgebaut werden. Auch wird unser Vorschlag für ein Leitsystem zur besseren Lenkung des Schwerlastverkehrs zur Umsetzung durch die Stadt Radebeul zur A4 (Auffahrt Dresden-Altstadt) wohl aufgenommen. Der Ortschaftsrat hat noch weitere Vorschläge u.a. zum Lärmschutz an der S 81 unterbreitet (vgl. Gemeindeblatt Ausgabe Oktober 2023) und die Gemeinde in einer ausführlichen Stellungnahme erneut gebeten, die Vorschläge im Maßnahmeteil des Lärmaktionsplanes zu berücksichtigen.

Friedewald wird eine neue Kletterspinne bekommen. Der Ortschaftsrat hat sich für einen Standort am Roten Haus links des Weges zum Dippelsdorfer Teich entschieden und diesen mittlerweile dem Gemeinderat zur Billigung vorgeschlagen. Ein Standort am Bolzplatz wurde verworfen.

Auch das Thema Hundetoiletten war Thema auf der letzten Sitzung. Die Kreuzung Auerweg/Planstraße und der Beginn der Fahrradstraße in Dippelsdorf (ehem. Parkplatz) werden touristisch stark von Hundehaltern frequentiert. Allerdings nehmen nicht alle die Entsorgung der tierischen Exkremente ernst. Man findet entlang der Wege diverse weggeworfene Tütchen mit Hundekot. Der Ortschaftsrat hat daher der Gemeinde vorgeschlagen, besonders in diesen Gegenden Abfallbehälter aufzustellen.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Mittwoch, dem 10. April, 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Dippelsdorf statt. Sie sind alle recht herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

Herzliche Grüße
Burghard Rech
stv. Ortsvorsteher

Englisch für Kinder – Grundschule Reichenberg sucht Verstärkung

Im Rahmen unserer vielfältigen Ganztagesangebote (GTA) suchen wir für das Schuljahr 2024/25 eine Kursleiterin/einen Kursleiter für Englisch, Klassenstufe 1 und 2

Voraussetzungen:

- kontaktfreudig und kooperativ, Freude und Geduld im Umgang mit Kindern
- pädagogische/sozial-pädagogische/psychologische Qualifikation/Erfahrung hilfreich, aber nicht Bedingung
- aktuelles erweitertes Führungszeugnis

Aufgabenfeld:

- Betreuung/Durchführung des Angebotes „Spielerisches Englisch“ in eigener Verantwortung, in Abstimmung mit den Lehrkräften

Einsatzzeit:

- ab Oktober 2024, 1-2 Stunden pro Woche, nach Absprache Montag bis Donnerstag nachmittags

Wir bieten:

- einen Honorarvertrag bis Ende des Schuljahres mit Aussicht auf Verlängerung im neuen Schuljahr/ das Honorar beträgt 20 bis 30 € pro Stunde, je nach Qualifikation

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, dann wenden Sie sich bitte zeitnah an unsere Grundschule. Sie erreichen uns per E-Mail unter grundschulereichenberg@moritzburg.de, telefonisch unter 03 51 - 8 30 55 29 oder Sie vereinbaren einen Termin zum persönlichen Kennenlernen.

Die Schulleitung der Grundschule Reichenberg

Wir wollen weniger Müll!

Unsere Klasse 3a hat am 8. März bei wunderschönem Frühlingswetter einen Ausflug von Reichenberg bis zum Bismarckturm in Wahnsdorf gemacht. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken war es unser Ziel, die Umwelt von Müll zu befreien, da dieser schädlich für Natur und Tiere ist. Nach kurzer Zeit hatten wir einen guten Blick für den Müll, der einfach überall in der Umwelt rumliegt. Dabei haben wir neun Säcke eingesammelt: Zigarettenreste, Plastikmüll, McDonald’s Abfall, Glasflaschen und -dosen. Sogar einen kleinen Fallschirm haben wir gefunden. Und das war noch längst nicht alles – es war viel zu viel, um hier alles aufzuschreiben. Leider konnten wir gar nicht alles mitnehmen, da einiges (z.B. ein alter Autoreifen) zu schwer gewesen wäre. Überlegt doch mal, ob ihr nicht auch einfach rausgehen und den Müll in eurem Ort einsammeln wollt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle mehr darauf achten würden, unsere Umgebung sauber zu halten!

Nathalie und Julia, Klasse 3a
Grundschule Reichenberg

Frühjahrsputz Wegenetz-Beschilderung am 26. April 2024
Helfer und Wegepaten gesucht!

Die Gemeinde Moritzburg hat ein umfangreiches Rad- und Wanderwegenetz. Während die Instandhaltung der Wege dem Bauamt Moritzburg obliegt, werden die Wegweiser durch ehrenamtliche Wegepaten unter Leitung des Ortswegewartes kontrolliert und gepflegt. Die Kontrolle der vorhandenen Rad- und Wanderrouten wurde zwischen den Wegepaten aufgeteilt. Die Meldungen zu beschädigten Wegweisern laufen beim Ortswegewart zusammen. Kleine Mängel und Vandalismus werden von den Wegepaten nach Möglichkeit

selbst abgestellt, während größere Maßnahmen wie Pfostenneubau u. ä. vom Bauhof realisiert werden. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Kaltschmidt und seinem Bauhofteam. Die Anfertigung von neuen Schildern und die Materialbeschaffung erfolgt über den Ortswegewart im Rahmen des Wegenetz-Budget.

Obwohl bereits zehn Ehrenamtler zum Team der Wegepaten gehören, sind weitere Rad- und Wanderfreunde als Wegepaten willkommen. Interessenten können sich beim Ortswegewart Wolf-Rüdiger Meyer, wolf-ruediger.meyer@t-online.de melden. Über eine weitere Verstärkung würden wir uns sehr freuen.

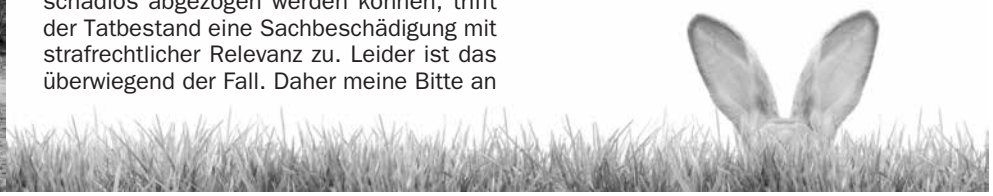
Das vergangene Jahr hat an den Beschilderungen Spuren hinterlassen. Insbesondere machen uns die vielen Aufkleber mit links- und rechts-extremistischen Inhalten sowie die vielen Dynamo-Aufkleber und Bemalungen zu schaffen. Respektlos und ohne Rücksicht auf fremdes Eigentum werden Schilder beklebt oder bemalt. Das Bekleben und Bemalen von Wegweisern sind eine Ordnungswidrigkeit. Sollten die Beklebungen nicht wieder schadlos abgezogen werden können, trifft der Tatbestand eine Sachbeschädigung mit strafrechtlicher Relevanz zu. Leider ist das überwiegend der Fall. Daher meine Bitte an die Einwohner der Gemeinde Moritzburg: Bitte achten Sie auf derartige Vorkommnisse und sprechen Sie gegebenenfalls die Verursacher an. Letztendes gehen die Reparaturen zu Lasten unseres Gemeindehaushaltes und erzeugen Frust bei den Nutzern des Rad- und Wanderwegenetzes.

Erstmalig wollen wir dieses Jahr unsere Wegweiser bei einem Frühjahrsputz-Event für die bevorstehende Rad- und Wander-Saison fit machen. Interessierte Rad- und Wanderfreunde, oder potentielle Wegepaten, sind zum Mitmachen eingeladen.

Termin: **26. April 2024** von **9 bis 12 Uhr**, Treffpunkt ist der Eingang des Ferienpark und Campingplatz Bad Sonnenland.

In Gruppen werden wir Reinigungs- und Anstricharbeiten an Bänken und Wegweisern rund um den Dippelsdorfer Teich, sowie im Bereich Georgenteich, vornehmen. Zum Abschluss treffen wir uns auf dem Grillplatz vom Ferienpark und Campingplatz Bad Sonnenland. Als Dankeschön ist für Bratwurst und Getränke gesorgt.

Ihr Ortswegewart Wolf-Rüdiger Meyer



Bücherstube Moritzburg

Wer noch einmal wissen möchte, wie es mit dem Brexit begann, kann das Buch **„Middle England“** von Jonathan Coe lesen. Der Ausbruch, der Umbruch und die Veränderungen werden anhand verschiedener Familien bzw. Personen beschrieben. Er erzählt deren Geschichte und die verschiedenen Themen mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Der britische Humor springt einem auf fast jeder Seite entgegen. Vieles wird deutlicher, klarer und erschreckender, wenn man die Hintergründe etwas kennt.

Das Buch von Alena Schröder **„Bei euch ist es immer so unheimlich still“** empfehle ich sehr gern weiter. Als resolute Ärztin war Evelyn brillant, privat ist sie nun eher unzufrieden und kann ihren Ruhestand nicht genießen. Ihr gegenüber steht Silvia, die ängstliche und verunsicherte Tochter, die als einzigen Ausweg aus allen Lebenssituationen nur die Flucht sieht, anstatt sich den Problemen zu stellen. So flüchtet sie nach Jahren des Schweigens zu ihrer Mutter Evelyn ins beschauliche schwäbische Ildingen nachdem der Vater ihres Kindes sie Sitzengelassen hat. Beide haben sich vorerst nicht viel zu sagen, denn falsche Erwartungen, Enttäuschung und unerfüllte Ansprüche stehen zwischen ihnen. Auf zwei Zeitebenen zeichnet die Autorin den Lebensweg beider Frauen und bezieht dabei die jeweiligen Lebensumstände bzw. Gesellschaftsnormen ein. Nur allmählich gelingt es, die Kluft zwischen ihnen zu überbrücken, indem das jahrelange Schweigen gebrochen wird und beide erkennen, dass sie sich ähnlicher sind, als gedacht.

Ein ruhiger Roman, geprägt von der wunderschön beschriebenen Natur im Hamburger Elbumland und eine Familiengeschichte über vier starke Frauen ist der Roman **„Die Rückkehr der Kraniche“** von Romy Fölck. Grete ist Vogelwartin und hat die 50 Jahre seit ihrer Geburt ihre Heimat nie wirklich verlassen. Zusammen mit ihrer Mutter Wilhelmine lebt sie in einem alten Haus in der Elbmarsch. Der sich verschlechternde Gesundheitszustand der Mutter lässt auch Gretes Schwester und Tochter in die Heimat zurückkehren. Der Schwächeanfall ihrer Mutter ruft jedoch allen in Erinnerung, dass die Zeit nicht stehenbleibt und viele unausgesprochene Dinge einen irgendwann einholen. Zwischen den vier Frauen beginnen sich die Gräben nur sehr langsam zu schließen, die emotionale Annäherung aneinander ist deutlich schwieriger und langwieriger als die räumliche. Romy Fölck beschreibt 3 Generationen von Frauen, die sich weit voneinander entfernt haben, aber dennoch eine Familie sind.

Der Roman **„Als Großmutter im Regen tanzte“** von Trude Teige ist sehr bewegend, weil traumatische Erlebnisse beschrieben werden: Es handelt sich um die Diskriminierung norwegischer Frauen, die Liebesbeziehungen zu deutschen Soldaten eingegangen sind und denen deshalb ihre norwegische Staatsbürgerschaft aberkannt wurde. Juni (Tochter bzw. Enkelin) flieht vor ihrem gewalttätigen Ehemann auf eine kleine norwegische Insel in das Haus ihrer verstorbenen Großeltern. Vor kurzem starb ihre Mutter, die ebenfalls dort gewohnt hat, und Juni fängt an, die Unterlagen ihrer Familie durchzugehen. Dabei findet sie Dokumente und Fotos, die ihre Großmutter in Zusammenhang mit einem deutschen Soldaten bringen. Sie beginnt nachzuforschen und begibt sich auf die Spuren ihrer Großmutter, die sie schließlich nach Demmin in der ehemaligen DDR und nach Berlin führen. So erfährt sie nach und nach, wie die Geschichte ihrer Großmutter das Leben ihrer Mutter und sogar ihr eigenes beeinflusst hat.

Ich freue mich auch auf neue Leser in der Bücherstube Moritzburg in der Ev. Medienzentrale Bahnhofstraße 9. Ausleihen können Sie die Bücher immer donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr. Telefon 03 52 07 - 8 43 34

Gisela Reimann

CDU
GEMEINDERATSFRAKTION MORITZBURG

Moderne Bedingungen für den Sport in unserer Gemeinde

Ein wichtiger Punkt im Haushaltsplan 2024 ist die Erarbeitung und Umsetzung einer Sportstättenkonzeption.

Mittlerweile ist die Substanz der Sporthallen und Sportplätze teilweise in einem Zustand, dass diese unbedingt saniert oder gar erneuert werden muss, um den Bedürfnissen der Sportler gerecht zu werden. Zeitgemäße Sportstätten sind von essenzieller Bedeutung, um eine gern genutzte und vielseitige sportliche Infrastruktur zu gewährleisten. Damit verbunden soll gleichzeitig auch eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung erfolgen, um zukunftsfähig aufgestellt zu sein.

So ist es möglich, den Sportlern optimale Bedingungen für Training und Wettkämpfe zu ermöglichen. Durch die Schaffung zeitgemäßer Anlagen werden nicht nur Trainingsbedingungen für den Freizeit- und Leistungssport verbessert, sondern auch die Attraktivität gesteigert.

Besonderen Dank gilt hier auch dem ehrenamtlichen Engagement der Vereine und deren Mitglieder, welche sich auch für die Pflege und Instandhaltung der bestehenden Infrastruktur in ihrer Freizeit einbringen.

Die Sportstätten im Gemeindegebiet erhöhen auch das soziale Miteinander. Sie dienen als Treffpunkt für die Gemeinschaft, fördern soziale Interaktionen und stärken das Gemeinwesen. Eine moderne Sportinfrastruktur schafft Raum für Veranstaltungen, Turniere und Aktivitäten, die Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Interessen zusammenbringen.

Bei der Erarbeitung der Zielstellung sollen die Bedürfnisse der Nutzer als Grundlage dienen. Die Vereine, welche die Sportstätten nutzen, können hier wichtige Zuarbeiten leisten. Diese werden dann in eine Gesamtkonzeption gegossen, welche die Grundlage für detaillierte Planungsleistungen und die Akquirierung von Fördermitteln bildet.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Vorschläge und Handlungsempfehlungen zur Sportstättenkonzeption einzubringen. Teilen Sie uns mit, welche Aspekte berücksichtigt werden sollen und wo Sie Handlungsbedarf sehen. Ihre Meinung ist entscheidend für die Gestaltung der Sportinfrastruktur im Gemeindegebiet.

So erreichen Sie uns: gemeinderat-moritzburg@cdu-meissen.de

Marcel Vetter
Fraktionsvorsitzender
CDU-Gemeinderat Moritzburg

Gemeinderatsfraktion SPD/Die Linke

SPD DIE LINKE.

Straßenausbaubeiträge nicht mehr zeitgemäß

Nach wie vor ist die Erhebung von Gebühren gegenüber den Bürgern für die Errichtung von Straßen und Fußwegen rechtlich umstritten. Inzwischen sind sie in der Mehrheit der deutschen Bundesländer abgeschafft. Weder sind es Anlieger, die im großen Maß für die Abnutzung der Straßen verantwortlich sind, noch profitierten Wohneigentümer von einer Wertsteigerung der eigenen Immobilien, die im Verhältnis zu den Kosten der Gebühr steht.

Die Aufrechterhaltung von Verkehrsinfrastruktur ist Daseinsvorsorge und damit eine staatliche und gesamtgesellschaftliche Aufgabe, nicht die Pflicht Einzelner. Und von fiktiven Wertsteigerungen einer Immobilie haben selbst nutzende Wohneigentümer keinen Vorteil. Deshalb sollten wir uns auf den Weg machen, diese Beiträge abzuschaffen.

ORTsentwicklung

Ortsentwicklungskonzeption beschlossen

Nach nun mehr sechs Jahren hat die Gemeinde Moritzburg endlich ihre Ortsentwicklungskonzeption. Es war sicherlich ein langer, aber vor allem ein transparenter Prozess mit einer hohen Bürgerbeteiligung, vielen Workshops (der erste am 08.02.2018) und der permanenten Einbindung der Ortschaftsräte. Nicht zuletzt aus einem dieser Workshops heraus wurde auch im letzten Ortsteil ein Ortschaftsrat gebildet.

Uns ist bewusst, dass dieser Prozess einen langen Zeitraum in Anspruch genommen hat, für so manchen engagierten Moritzburger zu lange. Trotz allem gilt unser Dank dem Bürgermeister, der Verwaltung, den beteiligten Fachfirmen und den engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich in diesen Prozess eingebracht haben.

Haben sie Fragen, Anregungen oder Anmerkungen: spd.rabu.mobu@gmx.de

Für den Ortsverein und
die Gemeinderatsfraktion
Peter Christen

Kreativität zum Thema Freiheit

FREIHEIT war das Thema der Projektwoche „KRAFTWERKstatt“ in den Winterferien vom 19. bis 23. Februar in Boxdorf. Der Verein „Kraftwerk Moritzburg e.V.“ initiierte in Kooperation mit dem Projekt X-Dörfer des Staatsschauspiels Dresden fünf parallel laufende Workshops zu diesem spannenden Thema. In den Kursen Keramik, Theater, Grafik, Breakdance sowie beim Musizieren in einer Band konnten die Kinder ihre Ideen einbringen, Fähigkeiten entfalten und neue Perspektiven für sich entdecken.

Die kreativen Gedanken und Träume der Kinder zum Thema Freiheit wurden jeden Morgen beim gemeinsamen Tagesbeginn mit allen Workshops ausgetauscht.

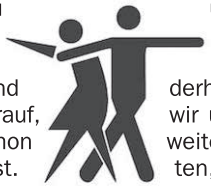
Bei der abschließenden Präsentation auf der Schülerbühne in Boxdorf konnten sich die zahlreich anwesenden Eltern staunend von den Ergebnissen der Woche überzeugen. Ein Kurzfilm gab Einblick in die vielfältigen Emotionen und Tätigkeiten. Bei ihren live Vorführungen gaben die Kinder ihrer Begeisterung über das Erlebte lebendigen Ausdruck. Der Verein „Kraftwerk Moritzburg e.V.“ dankt der Gemeinde Moritzburg und der Kurfürst Moritz Schule für die Unterstützung des Projektes durch die zur Verfügungstellung der Räume sowie dem Staatsschauspiel Dresden für die Initiative zu diesem Projekt!

Ab April können alle Interessierten den Kurzfilm zur Projektwoche und weitere Bildimpressionen auf der Internetseite **www.kraftwerk-moritzburg.de** anschauen.

Eine weitere KRAFTWERKstatt wird es in der ersten Herbstferienwoche in der Oberschule in Ebersbach geben.

15 Jahre Hobbytanzclub im Moritzburger Sportverein

Im Jahr 2009 fanden tanzbegeisterte Leute mit ganz unterschiedlichen tänzerischen Vorkenntnissen im Moritzburger Sportverein 1990 e.V. die Möglichkeit, einen Hobbytanzclub zu gründen und den Saal des „Lindengarten“ in Moritzburg für das Tanzen zu nutzen. Inzwischen hat unser Hobbytanzclub 75 Mitglieder ganz unterschiedlichen Alters aus Moritzburg und Umgebung. Besonders stolz sind wir darauf, dass unser „dienstältester“ Tänzer schon 85 Jahre alt und nach wie vor sehr fit ist.



Egal, ob Cha Cha, Rumba, langsamer Walzer, Tango, Foxtrott oder Discofox, man kann dieses schöne Hobby zu zweit in jedem Lebensalter noch erlernen. Im Laufe der Jahre hat sich außerdem eine Linedance-Gruppe und eine Tango Argentino-Gruppe etabliert.

Da wir in der letzten Zeit wiederholt Tanzanfragen hatten, haben wir uns entschlossen, im April eine weitere Möglichkeit für alle anzubieten, die das Tanzen im Moritzburger Sportverein neu erlernen oder einmal Gelerntes auffrischen wollen – **immer dienstags** im „Lindengarten“ von **17.30 bis 18.30 Uhr**.

Tanzvorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine Altersgrenze gibt es nicht. Wer Lust auf Tanzen bekommen hat, kann sich sehr gerne am 23. April 2024 zu einem ersten Kennenlernen um 17.30 Uhr im „Lindengarten“ einfinden. Fragen dazu beantwortet auch gerne Herr Roscher von der Hirsch-Apotheke in Moritzburg.

Kerstin Roscher, Trainerin

Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e.V.

– Abteilung Fußball –

D1 Junioren in der Endrunde des NOFV

Die D Junioren des TSV Reichenberg Boxdorf, traten für das Bundesland Sachsen als Futsal-Landesmeister, bei der NOFV Endrunde in Grimmen an.

In der Gruppeneinteilung trat man hier gegen die thüringischen Landesmeister JFC Gera und den Berliner Landesmeister Reinickendorfer Füchse an. Der TSV verlor das Halbfinale gegen den Turnier- Favorit FC Hansa Rostock mit 0:6.

Im Spiel um Platz 3 spielte die TSV gegen die SG Bornim, dem Landesmeister aus Brandenburg. Das Spiel konnten die Reichenberger klar dominieren und gewannen verdient mit 2:0.

Somit erspielten sich der TSV Reichenberg Boxdorf einen guten 3. Platz bei der NOFV Regionalmeisterschaft, was auch in der Endplatzierung das Leistungsniveau von allen Teilnehmern sehr gut widerspiegelte.

Es war den Reichenbergern eine Ehre, Sachsen bei der NOFV Meisterschaft zu vertreten.

1. Platz: FC Hansa Rostock
2. Platz: Reinickendorfer Füchse Berlin
3. Platz: TSV Reichenberg Boxdorf
4. Platz: SG Bornim
5. Platz: JFC Gera
6. Platz: VFB Germania Halberstad

Auszeichung im Rahmen des Vereinssportwettbewerbes „So geht sächsisch."

Ministerpräsident Michael Kretschmer zeichnete bei einem Empfang in der Sächsischen Staatskanzlei Vertreter von 222 sächsischen Sportvereine für ehrenamtliches Engament im Rahmen der Entwicklungung und Werterhaltung der Vereinssportanlagen aus.

Unter den diesjährigen Gewinnern des Wettbewerb stand auch die Abteilung Fussball des TSV Reichenberg/Boxdorfes e.V. und durfte sich über eine Prämie in Höhe von 1.000 € und eine Ehrenplakate für den Sportplatz feuen.

Abteilungsleiter Alex Schöne nahm die Auszeichnung aus den Händen des sächsischen Ministerpräsidenten entgegen.

Folgende Heimspiele finden im April statt:

1. Männer

07.04. 15.00 Uhr TSV1. - SG Weißig
14.04. 15.00 Uhr TSV1. - DD Laubegast 2.

2. Männer

07.04. 12.30 Uhr TSV2. - SG Weißig 2.
14.04. 12.30 Uhr TSV2. - Fortuna Rähnitz

Senioren

13.04. 13.00 Uhr TSV - Gebergr.Goppeln

C-Jugend

20.04. 09.30 Uhr TSV - SpVgg DD Löbtau

D1-Jugend – Landesklasse

20.04. 11.00Uhr TSV1. - Ober.Neugersdorf

D2 Jugend

20.04. 11.00 Uhr TSV2. - RB Dresden 2.

Weitere Informationen finden Sie von allen Mannschaften im Internet unter www.fussball.de oder **www.tsv-reichenberg.de**

Freundliche Grüße
Horst Körner und
Tino Mierisch

– Abteilung Leichtathletik – Mitstreiter/innen gesucht

Die Abteilung Leichtathletik sucht Mitstreiter/innen für verschiedene Aufgaben in unserer ehrenamtlichen Vereinsarbeit.

Wir suchen dich:

- für die Trainertätigkeit Leichtathletik oder einfach nur, um uns zu unterstützen,
- oder hast du Interesse, im Vorstand des TSV mitzuwirken,
- oder Teil des Projektes „Erneuerung des Sportplatzes" und „Entwicklung eines Sportgemeindezentrums" zu sein?

Dann melde dich unter der Telefonnummer 01 52 - 33 93 38 90 oder schreibe eine E-Mail an Vorstand@tsvrb.de.

Wir freuen uns auf dich!
Katja Schober
TSV Abteilung Leichtathletik

Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz

Jahreslosung:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
1. Kor. 16,14

Monatsspruch:

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ 1 Petr 3,15

GOTTESDIENSTE

	Reichenberg (soweit nicht anders angegeben In der Kirche)	**Moritzburg** (soweit nicht anders angegeben In der Kirche)
1. April Ostermontag	**9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst** Prädikantin Proschmann Kantorin Albani und Kirchenchor Kirche Moritzburg	
7. April Quasimodogeniti	**9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst** Pfr. i. R. Christian Mendt Kirche Reichenberg	
14. April Misericordias Domini	**9.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation** Pfarrerin Lüdeking **11.00 Uhr Gottesdienst anders** mit Tee ab 10.30 Uhr Gottesdienst anders Team Kapelle zum guten Hirten	**11.00 Uhr Gottesdienst** Prof. Dr. Christian Kahrs und Studenten der EHS
21. April Jubilate	**9.30 Uhr Gottesdienst** Lektorin Kerstin Hörster	**9.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation** Pfarrerin Lüdeking
28. April Kantate	**10.00 Uhr Festgottesdienst 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wahnsdorf** Pfarrer Heinze im Festzelt, Schulstraße, Wahnsdorf	**10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zu Kantate** Pfarrer Albani, Kantorin Albani
5. Mai Rogate	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfarrerin Lüdeking	**11.00 Uhr Gottesdienst** Pfarrerin Lüdeking

Kindergottesdienst · Taufgedächtnis · Abendmahl · Musik · Kirchencafé · Taufe(n)

Angedacht

Hoffnung ist die umfassende emotionale und unter Umständen handlungsleitende Ausrichtung des Menschen auf die Zukunft. So lese ich es bei Wikipedia.

Aber was hoffen wir? Das ist eine sehr individuell zu beantwortende Frage. Da spielt die eigene Lebenssituation mit hinein, das eigene Erleben.

Ich hoffe, dass Gott diese Welt, so verworren, unfriedlich und auch hoffnungslos sie mir manchmal entgegenkommt, dass Gott diese Welt in seinen Händen hält.

Worauf gründet diese Hoffnung? Wir feiern Ostern. Wir feiern Auferstehung, einen Neuanfang – bis in unser Leben hinein. Hier und jetzt, hier in Moritzburg.

Ein Gedicht von Christina Brudereck sagt es mit wunderbaren Worten:

Ostergebet
Ich will nicht glauben, was ich sehe
Geiseln und Tote
Oppositionelle, Ertrunkene
Kinder und Soldaten
Verletzungen und Wunden
Blutiger, kalter Winter
Stacheln, Splitter, Trümmer
Hetze, Lügen, Hass
Gräber, Gewalt, Krieg

Ich kann kaum glauben, was ich höre
Einer serviert Brot
Verbindet, was war und was wird
Zeigt Mitgefühl
Schafft Nähe
Demonstriert Liebe
Hasst nicht zurück
Ist nicht vernarrt in Triumph
Vertraut der Güte
Bleibt treu
Teilt und verteilt sich an alle

Ich will so gerne glauben,
was wir feiern
Ostern
Auferweckungsenergie
Gott, Hoffnung und Liebe
Engel für uns alle
Frieden im Frühling
Neues Entgegenkommen
Sanftmut, Solidarität

Ich kann nur staunen
Hingebungsvoll staunen
Mich selig einleben
Einweben in diesen Stoff
Aus heiliger Menschlichkeit
Mich wiederfinden
In dieser Geschichte
Mich einbeziehen lassen
Von ihrer ewigen Kraft
Lasst uns so leben,
glauben, hoffen und davon reden.

Thomas Emmrich

Musik in der Moritzburger Kirche

sonntags 17.00 bis 17.45 Uhr
Herzliche Einladung!

21. April Big Joe Big Band – „Swing the Spring“

28. April pákos – Ukulele und Gesang – „Die Lieder meiner Jugend, aus einem Land, das es nicht mehr gibt“

5. Mai Dresdner Akkordeonorchester e.V.

12. Mai Gruppe „ad libitum“ – „Meine Seele hört im Sehen“; Barocke Kammermusik

Konfirmationen

Am Sonntag, dem **14. April · 9.30 Uhr** werden in **Reichenberg** konfirmiert:

Elias Beierl, Simon Depner, Louis Dietzel, Stella Günther, Nick Herrmann, Max Kullmann, Theo Kullmann, Julian Lehmann, Emil Mäser, Simon Proschmann, Julia Ramin, Johanna Rank, Juna Uschner, Franz Trepte, Julia Weiser und Liv-Grete Werschnick.

Am Sonntag, dem **21. April · 9.30 Uhr** werden in **Moritzburg** konfirmiert:

Sophia Janoschke, Hella Lilie, Greta Kirsch, Clara Meinert, Heidemarie Michael, Joscha Patschger und Benjamin Schicht.

Kantate – musikalischer Gottesdienst

28. April · 10 Uhr
Moritzburger Kirche

Kantate – das bedeutet Singet! Deshalb werden Kirchenchor und Instrumentalisten im Gottesdienst in der Moritzburger Kirche die Buxtehude-Kantate „Jesu meine Freude“ aufführen.

Kantorin Barbara Albani

Christi Himmelfahrt:

Tauffest am Dippelsdorfer Teich

Donnerstag · **9. Mai** · **10 Uhr**
am Roten Haus

Für manch einen ist eine Taufe im Sonntagsgottesdienst, oftmals noch mit besonderen einem Familienfest verbunden eine Nummer zu groß. Darum gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, sich mit anderen am Dippelsdorfer Teich taufen zu lassen und anschließend einfach bei einem Picknick in fröhlicher Runde beieinander bleiben zu können.

Bei Rückfragen, Interessensbekundungen und für Anmeldungen sprechen Sie bitte Pfarrerin Maren Lüdeking an.

Geführte Waldwanderung

25. Mai · **14 Uhr** · Kirche Moritzburg

Die „anders-wachsen-Gruppe“ in Moritzburg und Reichenberg lädt zu einer Waldwanderung ein! Am Sonnabend, dem 25. Mai, starten wir um 14 Uhr in der Kirche Moritzburg mit einer Andacht. Danach begeben wir uns auf eine kleine Wanderung, die ca. zwei Stunden dauern wird. Stefan Beierl aus Boxdorf wird uns durch den Moritzburger Wald führen und uns die Entstehung des Waldes, die Artenvielfalt und die Veränderungen durch den Klimawandel erläutern. Wir bitten alle Teilnehmenden, sich ein kleines Picknick einzupacken. So können wir unterwegs auch eine gemütliche Pause einlegen.

Elisabeth Lindner, Friedemann Oehme

Jubelkonfirmation in Reichenberg

Sonntag · **26. Mai** · **9.30 Uhr**

Alle Konfirmationsjubilar*innen sind wieder am Trinitatisfest eingeladen, ihrer Konfirmation zu gedenken. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Reichenberg an – gern auch als ganzer Jahrgang!

Pfarrerin Maren Lüdeking

Abenteuerlager

findet wieder statt: **31. Mai bis 2. Juni** im Reichenberger Pfarrgarten und Kirchpark!

Wir werden gemeinsam eine Bibelgeschichte erforschen, miteinander basteln, spielen, einen Ausflug machen und im Reichenberger Pfarrgarten übernachten.

Das wird klasse! Los geht’s am 31. Mai nachmittags, und wir schließen am 2. Juni das Abenteuerlager zusammen mit einem Gottesdienst ab, den wir gemeinsam mit den Pfadfindern gestalten werden. Für nähere Informationen melden Sie/meldet euch gerne bei mir!

Sophia Steinbacher (Gemeindepäd.)

Seniorenkreise

Mittwoch · 3. April · 14.00 Uhr
im Gemeindesaal Reichenberg

Donnerstag · 18. April · 14.00 Uhr
im Pfarrsaal Moritzburg

Die Krabbelgruppe Moritzburg

freut sich über Interessierte, die mal schnuppern kommen!

Mittwoch · 10 Uhr · Pfarrhaus Moritzburg

Gospelchor

Der Moritzburger Gospelchor trifft sich in Zukunft schon etwas eher, nämlich donnerstags um 18.25 Uhr im Bachhaus, Schlossallee 4. Wir freuen uns auch immer über neue Mit-Sänger*innen!

Kantorin Barbara Albani

Kirchenputz in Moritzburg

Samstag · **20. April** · **9 bis 11 Uhr**
mit anschließendem Imbiss

Kirchnerin Friedrun Lindner

Freud und Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurde in Moritzburg

Rudolf Harald Kaiser, 83 Jahre

Christlich bestattet wurden in Reichenberg

Helga Richter, geb. Damme, 94 Jahre, aus Boxdorf

Arnold Hähnel, 81 Jahre, aus Friedewald

Aufgenommen wurde:

Elina Renner aus Reichenberg

Ausführliche Texte, Aktuelles und Weiteres aus dem Gemeindeleben finden Sie im Gemeindebrief des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz oder auch auf der Homepage:
www.loessnitz-kirchspiel.de

KONTAKT

Moritzburg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Silke Beyer
Telefon 03 52 07 - 8 12 40
Telefax 03 52 07 - 8 98 74
kg.moritzburg@evlks.de
www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten:
Di 10.00 - 12.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 und 16.15 - 18.15 Uhr

Gemeindepädagogin Sophia Steinbacher
sophia.steinbacher@evlks.de

Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Simone Janoschke
Telefon 03 51 - 8 30 54 70
kg.reichenberg@evlks.de
www.kirche-reichenberg.de

Sprechzeiten:
Di 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrerin Maren Lüdeking
Telefon 03 51 - 31 37 72 11
maren.luedeking@evlks.de